



## Eröffnung Kindergarten Mühltal

Seite 26

Osterreichische Post AG  
Postentgelt bar bezahlt  
RM 07A037210K, An einen Haushalt  
Verlagspostamt 8700 Leoben



# WIR FÜR LEOBEN!

IHRE STADTWÄRME



**Kevin Sprung**

Installations- & Gebäudetechniker



**Alexandru Viziteu**

Installations- & Gebäudetechniker





Foto: Freisinger

Das Team der Elementarpädagoginnen im Kindergarten Leoben-Mühlthal mit Ehrengästen.

## Liebe Leobenerinnen und Leobener!

Der goldene Herbst mit seinen milden Temperaturen lädt auch in Leoben viele Menschen zum Feiern ein. Ein bunter Reigen an **Veranstaltungen** fand bereits statt. So waren das Weinfest, das Wiesenfest, das Stadt-Land-Fest und das Genussherbst'In ein großer Publikumserfolg (Seite 13). Auch der Schulstart mit dem Schultütenfest (Seite 28) sowie der Gösser Kirtag gingen erfolgreich über die Bühne.

Ein Meilenstein wurde mit der Eröffnung des neuen **Kindergartens in Leoben-Mühlthal** gesetzt, der nun seinen Betrieb aufgenommen hat (Seite 26). Durch eine Landesregelung, die die schrittweise Verkleinerung der Kindergartengruppen von 25 auf 20 Kinder vorsieht, bemühen wir uns, den weiteren Ausbau voranzutreiben, um das Angebot an Kindergartenplätzen aufrechterhalten bzw. ausbauen zu können.

Neu ist auch der **Mitteltrakt des Kindergartens Leoben-Donawitz**, der vor einem Jahr durch einen Brand zerstört wurde (Seite 27). Nun sind alle Gruppen wieder unter einem Dach vereint.

Es gibt in unserer Gesellschaft aber auch Kinder mit besonderen Bedürfnissen, die eine fachspezifische Betreuung brauchen, um einen Kindergarten besuchen zu können. Daher fördert die Stadt Leoben den **Heilpädagogischen Kindergarten in Trofaiach**, damit **Leobener Kinder** dort bedarfsgerecht betreut werden können (Seite 4).

Klimaschutz und Umwelt bewegen die Menschen sehr. Während der Mobilitäts-

woche wurde wieder daran erinnert, wie wichtig Fortbewegungsmittel mit alternativen Antriebsformen sein werden (Seite 24). Auch Leoben möchte seine **Busflotte mit elektrisch angetriebenen Fahrzeugen** verstärken. Für die Ausschreibung dafür wurden im Gemeinderat die Weichen gestellt. Ein wahrer Publikumserfolg ist das **Klimaticket**, dessen **Förderung** die Stadt Leoben nun auf **100.000 Euro** aufgestockt hat (Seite 6).

Für eine intakte Umwelt müssen Technik und Industrie große Schritte setzen. Österreichs größtes Klimaschutzprogramm begann kürzlich die **voestalpine** mit dem **Spatenstich** für die Errichtung eines **Elektrolichtbogenofens** und der Erzeugung von greentec steel am Standort Leoben-Donawitz (Seite 9). Wie wichtig das Zusammenspiel von Logistik, Wirtschaft und Industrie für den Strukturwandel der Region von Schwerindustrie in Richtung zukunftsweisender, moderner Industrie ist, zeigte der **Internationale Logistik Sommer** im Congress Leoben wieder deutlich (Seite 14).

**Leoben als „Schönste Stadt“** mit farbenprächtigem Blumenschmuck offenbart sich dem aufmerksamen Besucher bei einem Spaziergang durch die Stadt. Dafür wurde Leoben beim Landesblumenschmuck **zum sechsten Mal mit fünf Floras ausgezeichnet** (Seite 23). Herzlichen Dank an die Mitarbeiter:innen der Stadtgärtnerei, die dafür tagtäglich mit Liebe, Sorgfalt und Hingabe im Einsatz sind.

Die Entwicklung der Stadt zum heutigen Erscheinungsbild zeigt auch der neue **Bildband „Leoben einst und jetzt“** von Susanne Leitner-Böchzelt, der Leiterin des Kulturquartiers und Fotografenmeister Armin Russold, der kürzlich erschienen ist (Seite 36).

Einen sehr guten Eindruck unserer Stadt bekommt man auf dem **Fahrrad**, das bei dem milden Herbstwetter noch gut genutzt werden kann. Das bestehende Radwegenetz soll in den nächsten Jahren sukzessive erweitert werden. Für verbesserte Sicherheit im Straßenverkehr sorgen jetzt bereits neue, mehrfarbige **Bodenmarkierungen**, die sogenannten Sharrows (Seite 10).

Genießen Sie die milden Herbsttage in unserer schönen Stadt und erfreuen Sie sich am attraktiven Freizeitangebot. Ich lade Sie auch herzlich ein, am **Fitmarsch der Stadt am 26. Oktober** wieder zahlreich teilzunehmen.

Herzlichst Ihr

**Kurt Wallner**  
Bürgermeister der Stadt Leoben

# Beschlossen: Kindergarten Leoben-Mühlthal wird

Bereits 100.000 Euro für „Leobener“ Klimaticket-Aktion, Stadt Leoben sichert den Betrieb von vier

In der **Sitzung vom 28.9.2023** fasste der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

## Kindergarten Mühlthal wird verdoppelt

Der Gemeinderat der Stadt Leoben bekennt sich zum Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder im Kindergartenalter durch Errichtung eines zweiten Bauabschnittes am Standort Kindergarten Mühlthal. **Drei Kindergarten-Gruppen** sollen errichtet werden. Der finanzielle Aufwand beträgt 3,5 Mio. Euro netto. Die Planungsarbeiten beginnen noch im Herbst 2023, der Kindergarten soll 2025 fertiggestellt sein.

## Förderung für das Klimaticket auf 100.000 Euro aufgestockt

Da der vorgesehene Budgetbetrag 2023 in Höhe von 70.000 Euro nicht ausreicht, wurde eine Erhöhung für 2023 auf 100.000 Euro beschlossen. Das „Klimaticket“ in den verschiedenen Varianten wird seitens der Stadt Leoben mit 100 Euro für das KlimaTicket Classic und die übertragbare Variante bzw. mit 70 Euro für das 25-prozentig ermäßigte, nicht übertragbare Klimaticket für Senior:innen, für Menschen mit Behinderung und Jugendliche unter 26 Jahren gefördert. Diese Förderungen gelten auch für das KlimaTicket Österreich. In den zwei Jahren 2022 und 2023 wurden bereits 1011 Klimatickets Steiermark und 102 Klimatickets Österreich an Leobener Bürger:innen verkauft. 2022 wurden davon 821 Klimatickets von der Stadt Leoben gefördert. 2023 sind es bis jetzt bereits 787 Tickets (Stichtag 19. September).

## Vier Bankomaten für Leoben

Um den Bürger:innen auch weiterhin die Möglichkeit zu bieten, in Leoben-Hinterberg, Leoben-Lerchenfeld, Leoben-Leitendorf und Leoben-Donawitz an Bankomaten Bargeld zu beheben, schloss die Stadt Leoben die entsprechenden Verträge mit der Firma First Data Austria GmbH ab. Die Geldausgabeautomaten in Leoben-Leitendorf bzw. Leoben-Donawitz befinden sich an den Standorten von Billa Plus in der Pichlmayergasse bzw. Billa in der Pestalozzistraße. Beide worden dort vor kurzem entfernt. Die Wiederinbetriebnahme soll bis November erfolgen.



Foto: Freisinger

Der Kindergarten Leoben-Mühlthal wird weiter ausgebaut.

## Leoben fördert Heilpädagogischen Kindergarten in Trofaiach für Leobener Kinder mit 84.000 Euro pro Jahr

Die Stadt Leoben gewährt der Lebenshilfe Trofaiach gemeinnützige Kindergartenbetriebs GmbH für den Betrieb des Heilpädagogischen Kindergartens eine Förderung in der Höhe von 241,80 Euro pro Kind mit Hauptwohnsitz in Leoben. Für 2023 sind das rund 16.500 Euro, da man mit 17 betreuten Kindern rechnet. Im Kindergartenjahr 2022/2023 wurden 15 Leobener Kinder im Heilpädagogischen Kindergarten betreut.

Für die Integrative Zusatzbetreuung (IZB), eine mobile Betreuungsform des

Heilpädagogischen Kindergartens für Kinder mit besonderen Bedürfnissen und Erziehungsansprüchen, wurden pro betreutem Kind, das eine allgemeine Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung der Stadt Leoben besucht, netto 258 Euro beschlossen. Das gilt ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis längstens zum Ende jenes Kindergartenjahres, in welchem die Kinder das 7. Lebensjahr vollendet haben.

## Seniorentageszentrum steht nun auch für Bürger:innen aus einigen Nachbargemeinden offen

Die Stadt Leoben schloss mit den Gemeinden **Niklasdorf, Proleb, Kraubath** und **St. Peter-Freienstein** Kooperationsverträge für das Seniorentageszentrum in Leoben-Donawitz ab. Ab sofort können auch Senior:innen mit Hauptwohnsitz in diesen Gemeinden das, von der Volkshilfe betriebene, Seniorentageszentrum der Stadt Leoben nutzen. Mit der Stadtgemeinde Trofaiach besteht bereits ein diesbezügliches Abkommen. Das Seniorentageszentrum ist ein Angebot für Menschen ab dem vollendeten 60. Lebensjahr.

## Kindergarten trifft Seniorentageszentrum

Um den Austausch der Generationen auch außerhalb von Familienstrukturen zu forcieren, initiierte das Land Steier-



Foto: Pixabay

Bankomaten für die Stadtteile Lerchenfeld, Leitendorf, Hinterberg und Donawitz



# verdoppelt

## Bankomaten

mark das Projekt „ZWEI & MEHR Generationen“. Aus diesem Anlass wurde von der Stadt Leoben das Projekt „Kindergarten trifft auf Seniorentageszentrum“ beim Land Steiermark eingereicht. Im Projekt sollen einerseits Pädagog:innen darin geschult werden, Kinder auf den Umgang mit älteren Menschen vorzubereiten und soziale Kompetenzen zu vermitteln. Andererseits sollen bei den älteren Personen positive Effekte durch die soziale Teilhabe und Zugehörigkeit entstehen. Nach einem gegenseitigen Kennenlernen der Kinder und der älteren Personen sollen gemeinsame Aktivitäten durchgeführt werden.

### Fördervertrag für die Umstellung des kommunalen Fuhrparks auf alternative Treibstoffe

Im Mai dieses Jahres reichte der Wirtschaftshof der Stadt Leoben ein Förderungsansuchen zur Umstellung des kommunalen Fuhrparks auf alternative Treibstoffe der Klasse Nutzfahrzeuge N1 ein. Im August erhielt die Stadt Leoben im Rahmen der „ENIN 1. Ausschreibung“ diesbezüglich eine positive Förderungszusage. Zur Umstellung von zwei Fahrzeugen des kommunalen Fuhrparks auf alternative Treibstoffe erhält die Stadt Leoben vom Bund eine Förderung.

### Gesundheitsförderung Leoben – Teilnahme an der „Bewegungsrevolution“ des Landes Steiermark

Die Stadt Leoben ist Partner im österreichweiten Netzwerk „**Gesunde Städte Österreich**“ und Mitglied im Verein „**Gesunde Gemeinde**“ von Styria Vitalis. Ziel ist, nach dem Vorbild der Österreichischen Rahmen-Gesundheitsziele, gesundheitsfördernde Maßnahmen für die Bevölkerung zur Verfügung zu stellen und damit für mehr gesunde Lebensjahre der Menschen in Leoben zu sorgen. Daher beteiligt sich die Stadt Leoben auch mit mehreren Projekten an der Initiative „**Die Bewegungsrevolution**“ des Landes Steiermark und bewirbt sich als „**Revolutionärste Gemeinde**“. Mit Styria Vitalis wurde eine Projektvereinbarung getroffen. Dafür wurden 27.000 Euro beschlossen.

### Skaterpark am Tivoli – Neugestaltung mit Beteiligung der Jugend

Der Skaterpark am Tivoli soll zu einem modernen Skaterpark mit entsprechender Aufenthaltsqualität für junge Menschen revitalisiert und frei zugänglich gemacht werden. Für die Neugestaltung soll eine Gestaltungsplanung inklusive Kostenschätzung unter Beteiligung der Jugend durchgeführt werden. Dazu wurde beim Land Steiermark, Landes und Regionalentwicklung um LEADER-Fördermittel angesucht.

### Verkauf des Gewerbezentrum Leoben

Die Stadt Leoben verkauft das Gewerbezentrum Leoben am Prettsachfeld um insgesamt 5.125.000 Euro an den Kirchlichen Vermögensfonds der Diözese Graz-Seckau. 960.000 Euro davon entfallen direkt auf die Stadt Leoben, 4.165.000 Euro an die Gewerbezentrum Leoben GmbH. Der Erlös wird unter anderem für den Bau des Kindergartens Mühlthal, 2. Bauabschnitt, verwendet.

### Nachtragsvoranschlag 23: Verbesserte Kennziffern

Der Nachtragsvoranschlag weist Einnahmen in der Höhe von 102,1 Mio. Euro bei gleichzeitigen Ausgaben von 94,5 Mio. Euro aus. Der Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben beträgt 7,6 Mio. Euro und wird für die planmäßige Rückführung von Darlehen und der teilweisen Finanzierung von Investitionsprojekten verwendet. Die Investitionssumme beträgt rund 17,7 Mio. Euro und fokussiert sich auf Projekte im Bereich der Kindergärten, Kinderkrippen, Schulen sowie im Themenfeld der infrastrukturellen Maßnahmen (Straßen-, Brücken- und Wohnungssanierungen).

Der Nachtragsvoranschlag (NVA) erfolgt unterjährig und ist das Ergebnis einer permanenten Evaluierung des jeweiligen Voranschlags (VA) mit nachfolgender Adaptierung

### Dringlichkeitsanträge

- Der Antrag der **SPÖ**, den **Brunnen am Rathausvorplatz instanzzusetzen** bzw. **mögliche Varianten zur Wieder-Inbetriebnahme auszuarbeiten**, wurde einstimmig dem Bauausschuss zugewiesen.
- Die **ÖVP** stellte den Antrag, den zu erwartenden **Bundeszuschuss zur**

### Finanzierung der Senkung von Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen bereits im Budget 2024 zu berücksichtigen.

Dieser Antrag wurde nach einer Abänderung mit dem Hinweis auf die zu erwartende Landesverordnung einstimmig angenommen.

- Darüber hinaus schlägt die **ÖVP** vor, 2024 auf die **Einhebung der Miete vom Handballverein Sportunion** Leoben bei gleichbleibender Sportförderung zu verzichten. Dieser Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.
- Der Antrag der **KPÖ**, eine **Bürgerbefragung zur Neugestaltung des Hauptplatzes** über das Leobener Stadtmagazin durchzuführen, wurde mehrheitlich abgelehnt, weil es diesen Beteiligungsprozess bereits seit 2019 gibt und bei einer Schlussveranstaltung im November das Projekt nochmals ausführlich vorgestellt wird.
- Der Antrag der **FPÖ**, das **Schulstartgeld zu indexieren und an die Teuerung anzupassen bzw. ein Anti-Teuerungspaket für den Schulbereich** vorzulegen, wurde mehrheitlich abgelehnt.
- Ein weiterer Antrag der **FPÖ**, einen **frei zugänglichen Indoor-Spielplatz** zu errichten bzw. die weitere **Aufstellung von Motorikgeräten in städtischen Parkanlagen** zu prüfen, wurde mehrheitlich abgelehnt.
- Die **GRÜNEN** setzen sich für die **Einplanung von Sprühnebelsäulen auf dem neu gestalteten Hauptplatz** ein. Der entsprechende Antrag wurde einstimmig dem Bauausschuss zugewiesen.
- Ein weiterer Antrag der **GRÜNEN** zur **Weiterführung des Radweges von der Südbahnstraße kommend in Richtung Judendorf** wurde einstimmig dem Ausschuss für Umwelt und Verkehr zugewiesen, da es sich hier um eine Haupttradwegroute handelt.
- **FPÖ, GRÜNE** und die **Bürgerliste Reiter Walter** sprechen sich für eine **Spaltung der Dezember-Gemeinderatssitzung auf zwei Teilsitzungen** aus. Der Antrag wurde zurückgezogen, weil eine geteilte Sitzung bereits vorgesehen ist.

# Erfolgsgeschichte Klimaticket Steiermark und Ös

Die Tendenz weist eindeutig nach oben, auch der Fördertopf der Stadt Leoben wird auf 100.000 Euro

Seit Jänner 2022 ist das Klimaticket in Form einer Jahreskarte in allen Bundesländern erhältlich und hat sich österreichweit zu einer wahren Erfolgsgeschichte entwickelt. Mit dem Klimaticket Österreich bzw. Steiermark ist es möglich, alle Linienverkehre in einem bestimmten Gebiet zu nutzen. Damit soll der öffentliche Verkehr als klimaschonende Alternative zum motorisierten Individualverkehr gefördert werden.

Das Klimaticket ist auch in der Stadt Leoben ein Verkaufsschlager. Im heurigen Jahr (bis zum 19. September 2023) wurden bereits 1.557 Klimatickets Steiermark und 70 Klimatickets Österreich verkauft. In der detaillierten Aufschlüsselung für die Steiermark-Tickets ergeben sich dabei 939 Klimaticket Steiermark Classic, 342 Klimaticket Jugend, 245 Klimaticket Senior und 31 Klimaticket Spezial.

Insgesamt wurden in den Jahren 2022 und 2023 in Leoben bis zum 19. September vom Klimaticket Steiermark 2.613 Stück verkauft. Davon sind 1.852 Classics, 485 Jugend, 397 Senior und 54 Spezial. Vom Klimaticket Österreich wurden 155 Stück verkauft.

Warum das Klimaticket so attraktiv ist, lässt sich leicht erklären. Das Klimaticket Steiermark ist in der gesamten Steiermark, ausgenommen der Tariferweiterung nach Wien, gültig. Das heißt, auch alle öffentlichen Verkehrsmittel wie Bus, Bahn und Bim können mit dem Ticket genutzt werden. Das Klimaticket Österreich ist überdies im gesamten Bundesgebiet gültig.

**Förderung.** Das „KlimaTicket“ wird in verschiedenen Varianten seitens der Stadt Leoben mit 100 Euro für das KlimaTicket Classic und der übertragenen Variante, mit 70 Euro für das 25prozentig ermäßigte, nicht übertragbare Klimaticket für Senior:innen, für Menschen mit Behinderung und Jugendliche unter 26 Jahre gefördert. Die Förderung wird in Form von LE-Gutscheinen im Rathaus ausgegeben. 2022 wurden für das Klimaticket 73.040 Euro an Förderungen ausgezahlt, 2023 bereits 69.990 Euro. Daher wird das für 2023 vorgesehene Budget in Höhe von 70.000 Euro aufgrund der starken Inanspruchnahme auf 100.000 Euro erhöht. Die Förderung wird von der Bevölkerung



Das Klimaticket wird besonders gut angenommen. Der Fördertopf der Stadt dafür wurde auf 100.000 Euro aufgestockt.

Foto: Pressberger

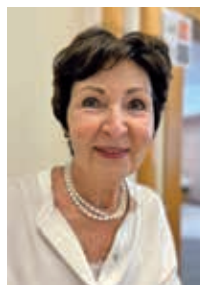
sehr gut angenommen. In den letzten beiden Jahren wurden für Personen mit Hauptwohnsitz in Leoben 102 Stück Klimaticket Österreich und 1.011 Stück Klimaticket Steiermark verkauft. Für 2023 ergeben sich (bis zum 19.9.) daraus 616 Klimaticket Steiermark und 44 Klimaticket Österreich. Die Tendenz ist dabei eindeutig steigend, wenn man das mit den Zahlen für 2022 von 395 Stück für das Steiermark-Ticket und 58 Stück für das Österreich Ticket vergleicht.

Folgende Beispiele geben einen Einblick in die Beweggründe, warum die Menschen das Klimaticket so gerne kaufen und auch nutzen.

## Ulrike Hübler, Pensionistin, Leoben

### Warum haben Sie sich für den Kauf eines Klimatickets entschieden?

*Ich fahre sehr häufig zwischen Linz und Leoben hin und her, da ist es einfach sehr praktisch, nicht jedes Mal an den Kauf einer Fahrkarte denken zu müssen. In Linz oder in Graz bin ich auch oft mit der Straßenbahn oder dem Bus unterwegs,*



Ulrike Hübler

*brauche mich nirgends anstellen und kann einfach einsteigen, es ist wirklich praktisch, daher habe ich mir bereits zum zweiten Mal ein Klimaticket gekauft.*

### Welches Klimaticket haben Sie gewählt?

*Ich habe um 821 Euro ein österreichweit gültiges Klimaticket mit Seniorenermäßigung über die Stadt Leoben besorgt und 70 Euro Förderung der Stadt Leoben erhalten.*

### Was war für den Kauf ausschlaggebend? Hat die Förderung durch die Stadt Leoben eine Rolle gespielt?

*Für mich stand Umweltbewusstsein im Vordergrund. Die Förderung der Stadt war ein angenehmer Nebeneffekt, aber ich hätte mir das Klimaticket ohnehin gekauft, da es, auch angesichts der hohen Spritpreise, wirklich angenehm ist, nicht auf's Auto angewiesen zu sein.*

### Wie oft nutzen Sie das Klimaticket?

*Wenn ich in Linz bin, nutze ich das Klimaticket für den öffentlichen Nahverkehr täglich. Wenn möglich, fahren mein Partner und ich überall mit öffentlichen Verkehrsmitteln hin und nutzen das Klimaticket so wirklich intensiv.*

### Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel jetzt öfter als früher bzw. auch für spontane Ausflüge bzw. Reisen?

*Ja, ich denke schon. Ich kann einfach in*

# erreich

## aufgestockt

jedes öffentliche Verkehrsmittel einsteigen, ohne an eine Fahrkarte denken zu müssen, muss mich nirgends anstellen etc. Mittlerweile hat sich auch mein Sohn, der beruflich viel unterwegs ist, die steiermarkweit gültige Variante des Klimatickets zugelegt.

### Bemerkten Sie eine Kostenersparnis gegenüber den Vorjahren?

Definitiv. Früher bin ich mit der ÖBB-Senioren-Vorteilskarte gefahren, was auch eine gewisse Ersparnis gegenüber dem Normalpreis der Strecke Leoben-Linz gebracht hat, aber so ist es einfach um ein Vielfaches angenehmer. Ich denke, dass mittlerweile viele Leute mit Klimaticket unterwegs sind, da die Züge großteils gut gefüllt sind.

### Patrick Maier, Mitarbeiter Stadtwerke

#### Warum haben Sie sich für den Kauf eines Klimatickets entschieden?

Ich habe mich für den Kauf des Klimatickets einerseits als Beitrag für die Umwelt entschieden und zum Zweiten natürlich wegen des Kostenfaktors.

#### Welches Klimaticket haben Sie gewählt?

Ich besitze das Klimaticket Steiermark Classic.

#### Was war für den Kauf ausschlaggebend?

Da ich täglich aus dem Murtal nach Leoben



Patrick Maier

pendle, ist beim Klimaticket das Preis-Leistungs-Verhältnis gegenüber dem eigenen PKW unschlagbar.

#### Wie oft nutzen Sie das Klimaticket?

Das Klimaticket nutze ich täglich für meinen Weg in die Arbeit und wieder retour, aber natürlich auch am Wochenende für Ausflüge in der Steiermark mit meiner Familie.

#### Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel jetzt öfter als früher bzw. auch für spontane Ausflüge bzw. Reisen?

Früher habe ich öffentliche Verkehrsmittel nur in Großstädten benutzt – jetzt sind sie ein Teil meines Alltages.

#### Bemerkten Sie eine Kostenersparnis gegenüber den Vorjahren?

Wie schon gesagt: Die Kostenersparnis gegenüber den Vorjahren ist enorm und die Fahrzeit ist bei guten Verbindungen meist nur geringfügig länger als mit dem PKW.

# Müllsammeln mit batterie-elektrisch angetriebenem Fahrzeug

In der **Sitzung vom 13. September 2023** fasste der Leobener Stadtrat folgende Beschlüsse:

### Ausschreibung für ein batterie-elektrisches Müllsammelfahrzeug

Die Stadt Leoben nahm an der FFG-Ausschreibung zur Förderung von emissionsfreien Nutzfahrzeugen und Infrastruktur teil und erhielt eine Förderzusage. Bei einem Anschaffungswert für ein batterie-elektrisches Müllsammelfahrzeug von ca. 550.000 Euro werden bis 2025 80 Prozent der Mehrkosten (ca. 230.000 Euro) im Vergleich zu einem Diesel-LKW gefördert. Daher soll jetzt für den Wirtschaftshof Leoben ein derartiges Fahrzeug angeschafft werden. Für das dafür notwendige EU-weite Ausschreibungsverfahren wurde eine auf solche Vergabeverfahren spezialisierte Anwaltskanzlei beauftragt.

### Freiwillige Feuerwehr Leoben-Stadt

Für die Freiwillige Feuerwehr Leoben-Stadt wird eine neue Wärmebildkamera angekauft. Die Wärmebildkamera dient zur Sicherheit des Atemschutztrupps im Einsatz. Zudem wird die Kamera zum Auffinden von Personen und Tieren in einem verrauchten Bereich eingesetzt.

### Eishalle Leoben

Für die Eishalle Leoben werden eine neue Eismaschine sowie eine Reinigungsmaschine für die Eisfläche angekauft.

### Projekt „Administrative Assistenz für Pflichtschulen“ wird verlängert

Seit dem Schuljahr 2021/22 gibt es Sekretärinnen an Leobener Pflichtschulen. In den beiden Bildungszentren wird, mitfinanziert von der Stadt Leoben, jeweils eine 20-Stunden-Kraft als Assistenzkraft für die Direktor:innen eingesetzt. Für die Weiterführung der Administrativen Assistenz soll die WBI Leoben GmbH je Bildungszentrum eine 20-Stunden-Kraft anstellen.

### Straßen und Brücken

Der **Winkelbauernweg** und die **Draschestraße** werden saniert. Für die **Generalisierung der Münzenbergstraße** im Bereich zwischen dem Parkplatz ÖSTU-Stettin und Riedlbauernweg sowie eine geringfügige Sanierung eines Teiles des Riedlbauernweges wurde die Planung vergeben. Auch die **Bachgärtlbrücke** wird saniert und verbreitert.

### LED-Beleuchtung wird weiter ausgebaut

Aufgrund des hohen Stromverbrauchs



Umstellung auf LED-Beleuchtung

Foto: leopress

der bestehenden Straßenbeleuchtung (Halogenleuchtmittel) und den damit verbundenen, kostenintensiven Strom- und Wartungskosten, werden die Leuchten sukzessive auf LED-Technik umgerüstet. Es erfolgt nun der zweite Teil der LED-Umrüstung.

### Subventionen und Förderungen

Dem Schachklub Leoben und anderen Vereinen wird eine Subvention gewährt. Für die Gründung von Ein-Personen-Unternehmen (EPU) wurden gemäß der neuen Wirtschaftsförderungsrichtlinie der Stadt Leoben erstmalig Förderungen gewährt. Für **Solar-, Biomasse- und Fotovoltaikanlagen bei Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern** werden Förderungen gewährt.





Besuchen Sie unsere Webseite! [www.wohnsinn.eu](http://www.wohnsinn.eu)

Seit mehr als 23 Jahren,  
Qualität zum fairen Preis!

**wohnsinn**<sup>®</sup>  
KÜCHEN UND WOHNEN

wohnsinn Taferner GmbH  
Josef-Heißl-Straße 11 8700  
Leoben Tel. 03842 288 80  
MO - FR 8-12 und 14-18 Uhr  
Nach Vereinbarung SA 9-12 Uhr

[www.wohnsinn.eu](http://www.wohnsinn.eu)

KÜCHENMÖBEL UND TECHNIK **ESSBEREICH** WOHNZIMMER **SCHLAFZIMMER** WASSERBETTEN **BÜRO**  
VORZIMMER **JUGENDZIMMER** BADMÖBEL **GARTENMÖBEL** BELEUCHTUNG **GESUNDHEITSTÜHLE** BÖDEN

**MHK**  
MEIN KÜCHENSPEZIALIST

Anzeige

# Hört sich gut an!



Das neue Hansaton Gutscheineft ist da!  
Holen Sie sich Ihr persönliches Exemplar  
mit vielen Rabatten und tollen Angeboten.

Die Hörakustik-Expert:innen von Hansaton  
begleiten Sie auf Ihrem Weg zu besserem Hören.  
Hörakustik-Meisterin Belinda Willibald und ihr  
Team freuen sich auf Ihren Besuch!



## € 400,- Gutschein beim Kauf eines neuen Hörsystems\*

Jetzt  
kostenlos  
testen!

\*400 Euro Rabatt auf den Gesamtbetrag der Eigenleistung beim Kauf von Hörsystemen der Spitzen- und Komfortklasse bei beidseitiger Versorgung, 200 Euro bei einseitiger. Pro Person ist nur ein Gutschein einlösbar. Nicht mit anderen Gutscheinen oder Rabatten kombinierbar. Nicht in bar ablösbar. Gültig bis 31.01.2024 in allen Hansaton Hörkompetenz-Zentren. Aktionsnr.: 4863, Rabatt-Nr. PH: R 275, AN: R 282



PHONAK

Medizinprodukt

Timmersdorfergasse 10, 8700 Leoben

0800 880 888

[hansaton.at](http://hansaton.at)

**Hansaton**   
Hörkompetenz-Zentren

Anzeige





## voestalpine greentec steel



### Spatenstich in Donawitz für Österreichs größtes Klimaschutzprogramm

Für den Weg in eine grüne Zukunft hat die voestalpine mit greentec steel einen ambitionierten und umsetzbaren Stufenplan entwickelt. In einem ersten Schritt werden je ein Elektrolichtbogenofen an den beiden Standorten in Linz und Donawitz errichtet. Mit dieser Technologieumstellung kann der Stahl- und Technologiekonzern seine Emissionen um bis zu 30 Prozent reduzieren – das entspricht einer Einsparung von knapp vier Mio. Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr. Das Investitionsvolumen beträgt rund 1,5 Mrd. Euro. Mit dem traditionellen Spatenstich starteten nun die Bauarbeiten am Standort Donawitz. Die Großinvestition bringt auch beachtliche volkswirtschaftliche Effekte für die Region. Die Errichtung des Elektrolichtbogenofens (electric arc furnace, EAF) startet 2024, bereits drei Jahre später wird der EAF in Donawitz in Betrieb gehen und im Vollbetrieb jährlich rund 850.000 Tonnen CO<sub>2</sub>-reduzierten Stahl produzieren. Im Gegensatz zum bisherigen LD-Verfahren (Linz-Donawitz-Verfahren), bei dem Kohle und Koks als Reduktionsmittel verwendet werden, kann der EAF ohne fossile Ener-

gieträger betrieben werden. Je nach Qualitätsanforderungen kommt dabei ein Mix aus Schrott, flüssigem Roheisen und HBI („Hot Briquetted Iron“) zum Einsatz. „Mit heute starten wir die nächste Generation der Stahlerzeugung. Allein durch die teilweise Umstellung auf die Elektrolichtbogen-technologie an unseren beiden Standorten in Linz und Donawitz reduzieren wir ab 2027 die heimischen CO<sub>2</sub>-Emissionen um etwa fünf Prozent. greentec steel ist damit das größte Klimaschutzprogramm in Österreich“, sagt Herbert Eibensteiner, CEO der voestalpine AG.

#### Bauliche Maßnahmen schreiten voran

Am Standort Donawitz werden bereits notwendige Baufelder freigemacht, etwa durch den Abbruch der alten Stranggussanlage und der alten Gleisschleife. An dieser Stelle werden künftig der EAF und die neue Schrotthalle stehen. Weiters wird an der Infrastruktur für die Energieversorgung durch die APG (Austrian Power Grid) und die Energie Steiermark gearbeitet. Die Dimensionen des Projektes greentec steel in Donawitz sind gewaltig: Die Größe der

beiden Baufelder entspricht etwa zehn Fußballfeldern (75.000 m<sup>2</sup>). Die notwendigen Erdbewegungen umfassen rund 100.000 Kubikmeter. Für die Umsetzung wurde eine Programmstruktur mit elf eigenständigen Umsetzungsprojekten implementiert, das Programmteam besteht aus rund 75 internen und externen Expert:innen. Die Vergabe für den Anlagenbau ist bereits im Sommer 2023 erfolgt: Der italienische Anlagenbauer Danieli & C. Officine Meccaniche S.p.A. wird für das Engineering, die Fertigung und Inbetriebnahme des EAFs mit DIGIMELTER Technology verantwortlich zeichnen.

Für die Umstellung auf die Elektrolichtbogen-technologie ist die ausreichende Verfügbarkeit von grünem Strom zu wirtschaftlichen Preisen eine wesentliche Voraussetzung. Neben der Absicherung der Stromversorgung durch Lieferverträge mit heimischen Energieanbietern setzt die voestalpine durch die Errichtung von Photovoltaikanlagen auch auf den Ausbau ihrer konzerneigenen Erneuerbarenpotenziale. Zusätzlich werden gemeinsam regionalen Partner:innen Windräder, Wasserkraftwerke und weitere Photovoltaikanlagen entwickelt. Die Investitionen an den beiden Standorten generieren allein während der Bauphase eine österreichweite Wertschöpfung von 767 Mio. Euro. Zusätzlich werden während der Bauphase rund 9.000 Arbeitsplätze in Österreich gesichert. Die am Standort Donawitz getätigte Investition von rund 450 Mio. Euro schafft eine österreichweite Wertschöpfung von 237 Mio. Euro, davon entfallen bis zu 158 Mio. Euro auf die Steiermark. Die Investition in Donawitz sichert während der Bauphase rund 2.800 Arbeitsplätze in Österreich, davon bis zu 1.700 in der Steiermark.



Foto: voestalpine (2)

Die voestalpine setzte in Leoben-Donawitz den Spatenstich für einen Elektrolichtbogenofen.

# Sharrow-Radmarkierungen in Leoben

Anfang September wurde mit der Markierung von Sharrows im Stadtgebiet begonnen. Insgesamt wurden 13 dieser Spezialmarkierungen auf der Fahrbahn angebracht, um die Sicherheit von radfahrenden Personen im Mischverkehr zu erhöhen. „Entsprechend den neuen Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS) sollen die neuen Markierungen insbesondere in Nahbereichen von Kreuzungen mit Haupttradrouten den KFZ-Verkehr auf einen höheren Radverkehrsanteil auf der Fahrbahn hinweisen und sollen zukünftig nach den Umsetzungsfortschritten des Radverkehrskonzept schrittweise ergänzt werden. Der färbige Hintergrund entspricht der Haupttradroute“, erklärt der Radverkehrsbeauftragte von Leoben, Referatsleiter Gernot Kreindl. Bei der internationalen Bezeichnung „Sharrow“ handelt es sich um eine spezielle Bodenmarkierung, die sich aus einem Fahrradpiktogramm auf färbigem Hintergrund, kombiniert mit einem Doppeldach-Pfeilsymbol, zusammensetzt. Mit einem rein informativen Charakter dient sie auch der Führung des Radver-

kehrs und signalisiert mit den Richtungspfeilen Fahrradfahren den Wechsel von der Fahrbahn auf naheliegende Radwege. Die Pfeildächer werden je nach örtlicher Gegebenheit um bis zu 90° nach links oder nach rechts gedreht werden, auch Kombinationen sind möglich.

## Straßenzüge mit Sharrow-Markierungen (1. Ausbaustufe):

Haupttradroute 1: Leoben Hauptplatz – Niklasdorf; Sharrows in der Langgasse und Dominikanergasse  
 Haupttradroute 2: Leoben Hauptplatz – Göß; Sharrow in der Waasenstraße  
 Haupttradroute 3: Leoben Hauptbahnhof – Gemeindegrenze St. Peter-Freienstein, Kerpelystraße, Waasenstraße  
 Haupttradroute 5: Ringroute Leoben Hauptplatz – Hauptbahnhof – Judendorf, Südbahnstraße  
 Nebenradroute: Zeltenschlagstraße auf Geh- und Radweg Bermenweg



Die rote Farbe des Sharrows weist auf eine Haupttradwegroute hin.



Die Sharrows sollen zu mehr Sicherheit für Radfahrer:innen im Straßenverkehr beitragen.

Foto: leopress (2)

# LED-Umstellung bei öffentlicher Beleuchtung

Um noch mehr Strom und Kosten einzusparen, wird in Leoben die öffentliche Beleuchtung konsequent auf LED umgestellt. Dieses Jahr werden rund 200 Lichtpunkte getauscht. Insgesamt gibt es in Leoben zirka 4.000 Lichtpunkte, wobei bereits ungefähr 1.000 getauscht wurden.

**2023 sind folgende Straßenzüge betroffen, welche den Großteil der diesjährigen LED-Umrüstung ausmachen (vorbehaltlich Änderung der Straßenzüge):**

- Franz Josef-Straße (24 Stk.) ✓
- Parkstraße (40 Stk.) ✓
- Bermenweg, Mur-Radweg entlang der Südbahn-/Zeltenschlagstraße (61 Stk.) größtenteils ✓
- Veitsbergweg (15 Stk.) – größtenteils ✓
- Waldbrandsiedlung und Rohrbrücke (30 Stk.) – offen
- Zellenfeldgasse (7 Stk.) – offen
- Winkelfeldstraße (11 Stk.) – offen

Die restlichen Stück sind Einzelmaßnahmen: Defekte Bestandsleuchten werden auf LED-Leuchten getauscht, wenn Ersatzteile fehlen. Auch bei einem Masttausch, wenn der Masten rostig ist oder durch Anfahren beschädigt wird, werden die alten Leuchten gemeinsam mit dem Masten ausgetauscht.

Die Stromersparnis zwischen liegt zwischen 50 bis 80 Prozent bei der Verwendung von LED-Technologie. Herkömmliche Lampen im Stadtgebiet können eine Leistung von bis zu 200 Watt haben, im Schnitt jedoch 80 bis 120 Watt pro Straßenlaterne. Neue LED-Leuchten, die aktuell verwendet werden, haben eine Leistung von ca. 20 bis 40 Watt, je nach Beleuchtungsstärke. Des Weiteren werden vom Wirtschaftshof laufend bestehende Lichtpunkte, welche mit Leuchtstoffröhren bestückt sind, auf LED-Leuchtstoffröhren getauscht. Dieses Jahr wurde zum Bei-

spiel ein Großteil des Mareckkais auf diesem Wege auf LED umgerüstet. Die demontierten Leuchten werden zum Wirtschaftshof gebracht, wo verwertbare Teile als Ersatzteile verwendet bzw. aufgehoben werden. Nicht verwertbare Teile werden auseinandergelöst, getrennt und im Altstoffsammelzentrum entsorgt.



Die Stromersparnis durch LED-Lampen ist hoch.

Foto: leopress



# Raus aus fossilen Energieträgern

## Umweltförderung der Stadt Leoben

In der Junisitzung des Gemeinderats wurden neue Förderrichtlinie für nachhaltige Solar-, Photovoltaikanlagen und Biomasse (Holz-)heizungen beschlossen, aber auch eine neue Förderung für Wärmepumpen (Luft-Luft, Luft-Wasser, Sole-Wasser bzw. Wasser-Luft) aufgenommen. Insgesamt steht im Jahr 2023 ein Förderbudget von 50.000 Euro zur Verfügung, welches im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren stark erhöht wurde. Die Förderung soll Eigentümer:innen von Anlagen zu Gute kommen, deren Objekt/e überwiegend der Wohnnutzung dient/dienen.

Anträge auf Förderung können bei der Stadt Leoben sowohl schriftlich wie auch elektronisch eingereicht werden. Zu den wesentlichen Änderungen, die ab 1.7.2023 gelten, zählen, dass die Förderung von PV-Anlagen von  $m^2$  Kollektorfläche auf Moduleleistung (kWp) umgestellt wurde. Bei Solaranlagen zur Warmwassergewinnung bleibt die Aperturfläche in  $m^2$ . Die Mindestgröße muss fünf kWp bei PV- bzw. sechs  $m^2$  bei Solaranlagen betragen. Pro kWp bzw.  $m^2$  installierter Moduleleistung bzw. Aperturfläche wird ein Investitionszuschuss von jeweils 50 Euro gewährt. Die Obergrenze liegt in beiden Fällen bei 500 Euro pro Anlage und Liegenschaft bzw. 5.000 Euro bei Wohneinheiten, die eine gemeinsame Anlage nutzen. Bei Biomasseheizungen und Wärmepumpen basieren die Fördersätze auf der Heizlast in kW, wobei die Mindestgröße der Anlage bei sechs kWp liegen muss. Ein Investitionszuschuss von 50 Euro je kW Heizlast wird bis zu einer Obergrenze von 500 Euro pro Anlage und Liegen-



Foto: AdobeStock

Die Nachfrage nach Photovoltaikanlagen nimmt immer mehr zu.

schaft gewährt. Für Gemeinschaftsanlagen gilt dieselbe Obergrenze von 5.000 Euro wie bei PV- und Solaranlagen.

Um in den Genuss einer Förderung zu kommen, müssen die vollständig ausgefüllten Förderansuchen spätestens sechs Monate nach Fertigstellung/Inbetriebnahme der Anlage eingebracht werden. Nähere Informationen zur den Förderrichtlinien gibt es auf der Homepage unter <https://www.leoben.at/service/foerderungen-alternative-heizsysteme>. Aufgrund der Vielzahl an bereits eingereichten Förderansuchen ist der Fördertopf für heuer bereits ziemlich ausgeschöpft.

pendl  
möbel

TISCHLEREI seit 1946

[www.pendl-moebel.at](http://www.pendl-moebel.at)

Ihr persönliches Möbelhaus,  
mit den fairen Preisen!

A-8790 Eisenerz, Bahnhofstraße 6, Tel.: 03848 / 2206  
A-8700 Leoben, Kärntner Straße 101, Tel.: 03842 / 42736



Anzeige

## Buchhandlung Thalia im LCS eröffnet

Österreichs größter Sortimentsbuchhändler Thalia eröffnete eine moderne Lesewelt auf rund 350 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche im Leoben City Shopping (LCS). Im ersten Stock des Einkaufszentrums erwartet die Besucher:innen eine große Auswahl an Büchern, Spielen und Spielwaren sowie Geschenk- und Trend-Artikel. „Wir freuen uns, mit der neuen Thalia-Buchhandlung im LCS einen weiteren Treffpunkt für alle Buchliebhaber:innen im Herzen der Steiermark geschaffen zu haben“, so Thalia-Geschäftsführerin Andrea Heumann. Es ist mittlerweile neben Graz, Liezen und Kapfenberg die vierte Buchhandlung in der Steiermark. In der Thalia-Buchhandlung steht eine neue Lesewelt bereit, die den Bogen von spannenden Krimis über fesselnde Romane bis zu topaktuellen Sachbüchern spannt.

Fans von englischsprachiger Literatur oder Manga werden genauso fündig, wie Kinder- und Jugendbuchleser. Neben einem vielseitigen Buchsortiment bietet die Buchhandlung Spiele und Spielwaren, E-Books und digitale Hörbücher sowie Geschenk- und Dekoartikel für jeden Geschmack. Mit Sabine Krainz über-



Filialeleiterin Sabine Krainz (2.v.r.) und ihr Team freuen sich auf viele Begegnungen.

Foto: Thalia

nimmt eine langjährige und erfahrene Mitarbeiterin die neue Buchhandlung im LCS.

## 159. Leobener Wirtschaftsfrühstück



V.l.: Finanzstadtrat Willibald Mautner, Susanne Peinhopf und Siegfried Nerath

Foto: Pressberger

Bei hochsommerlichen Temperaturen sorgte Physiotherapeutin Susanne Peinhopf anlässlich eines „bewegten“ Wirtschaftsfrühstücks unter Initiator Siegfried Nerath für Wohlbefinden zahlreicher Networker:innen, die sich in den Räumlichkeiten von „Raum im Puls der Zeit“ bei Herta Dirnberger eingefunden hatten. Stadtrat Willibald Mautner, der die Grüße des Bürgermeisters überbrachte, hob die Fördermöglichkeiten und die administrativen Hilfestellungen durch die Stadt Leoben hervor, welche Ansiedelungen von Wirtschaftstreibenden, besonders auch in der nachhaltigen Gesundheitsprophylaxe, erleichtern. Er dankte sich bei Susanne Peinhopf für deren Aktivitäten und ihre enge Zusammenarbeit mit Ärzt:innen in der Region, Krankenkassen und anderen Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, um eine optimale Versorgung ihrer Patient:innen gewährleisten zu können. KP

## Schlüsselübergabe für Kohlbacherhäuser

Kürzlich konnte in der Bertha-von-Suttner-Straße die Haus- bzw. Schlüsselübergabe von 19 Reihenhäusern des 3. Bauabschnittes von Kohlbacherhäusern vorgenommen werden. Bürgermeister Kurt Wallner wünschte den Eigenheimbesitzer:innen viel Freude im neuen Zuhause. An diversen Standorten in der Stadt Leoben werden Kohlbacher-Projekte seit Jahren erfolgreich umgesetzt. Die Zusammenarbeit mit der Firma Kohlbacher ist eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte, die noch lange nicht zu Ende ist. In Kürze wird mit dem Bau weiterer 37 Mietwohnungen im Bereich Europasiedlung begonnen.



Weitere Kohlbacherhäuser konnten übergeben werden.

Foto: Freisinger



# Es herbstlt in der Stadt

Beim Wein- und Wiesenfest, Genussherbstln sowie beim Stadt-Land-Fest erstrahlte die Stadt in besonderem Glanz und tausende Besucher:innen feierten mit

## Weinfest



Die Weinhoheiten sowie die Leobener Weinritter freuten sich mit Bgm. Kurt Wallner und Citymanager Edgar Schnedl über das gelungene Fest.



Das spätsommerliche Wetter lockte tausende Besucher:innen auf den Leobener Hauptplatz.

Foto Freisinger (2x), Leopress, Klaus Pressberger (3x)

## Genussherbstln



Beim Genussherbstln präsentierte sich der Bauernmarkt in seiner ganzen farbenfrohen Pracht.



Das Wiesenfest auf der Brandlwiese wird durch den traditionellen Bieranstech eröffnet.

## Stadt-Land-Fest



Die Landjugend brachte die prächtig geschmückte Erntedank-Krone mit zum Stadt-Land-Fest.



Die Steirerherzen trugen mit ihrer Volkstanzarbietung zum guten Gelingen des Stadt-Land-Festes bei.



# Herbst im Asia Hotel & Spa Leoben: Neue Loftsauna lädt zum Verweilen ein

**Asia**  
Hotel & Spa Leoben

Während unserer jährlichen Sauna-Revisionsarbeiten haben wir nicht nur gründlich gereinigt und instandgehalten, sondern unserer Saunawelt auch ein wärmendes Update verliehen.

Das Kaminzimmer präsentiert sich mit frisch verlegtem Boden und die Terrasse der Teehaussauna wurde saniert. Ein besonderes Highlight ist unsere neu gestaltete Loftsauna, die nun Platz für bis zu 50 Personen bietet. Zwei Panorama-Glastüren öffnen den Blick auf den Sauna-Außenhof und sorgen für eine verbesserte Durchlüftung vor den Aufgüssen. Stilvolle Betonoptik-Fliesen, edle Hemlock-Holzpaneele sowie moderne Licht- und Sound-Elemente schaffen zudem eine besondere Atmosphäre.

Mit dem Herbst kehren auch die beliebten langen Saunanächte zurück – jeden



Freitag lädt unsere Saunawelt bis 23 Uhr zum Entspannen ein.

Für besondere Erlebnisse sorgen die monatlichen Eventsaunen. Die nächste unter dem Motto „Oktoberfest“, steht

bereits am 20.10.2023 an. Tauchen Sie ein in eine Welt der Wärme und des Wohlbefindens, gerade, wenn die Tage kürzer werden!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Foto: Asia Spa

Anzeige

## Internationaler Logistiksommer in Leoben

Im September tagte der Internationale Logistiksommer im Congress Leoben und machte die Stadt wieder zum österreichischen Logistik-Hotspot.

Unter dem Motto „Digital Efficiency“ ging es auch heuer wieder darum, aktuelle Trends, Herausforderungen, Maßnahmen und Lösungen rund um die Themen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Logistik zu diskutieren, inspirierende Key Notes und Best Practise Beispiele zu hören, sich auszutauschen und das Beste für sich bzw. das eigene Unternehmen mitzunehmen. 2002 wurde der Leobener Logistik Sommer (LLS) als Kongress und Treff-

punkt für die Logistikbranche aus der Taufe gehoben. Daraus wurde der ILS – der Internationale Logistik Sommer. Zusätzlich zur Logistik rückten in den letzten Jahren auch immer mehr die vielschichtigen Themen rund um die Digitalisierung in den Mittelpunkt.

Auch der internationale Logistik Sommer selbst hat sich weiterentwickelt und steht der Logistik-Community als ILS365 mittlerweile das ganze Jahr über als digitale Plattform für Digitalisierung, Inspiration und Innovation in der Logistik zur Verfügung.



Der Congress Leoben wurde Hotspot für den Internationalen Logistiksommer.



V.l.: Kajetan Bergles, ILS-Projektmanager, Bürgermeister Kurt Wallner, Gerald Hofer, CEO Knapp AG, und Erhard Skupa

Foto: Freisinger (2)



## LCS spendete für Leobener Sozialfonds

Im Juni wurde der Leobener Sozialfonds präsentiert, der notleidenden Leobener:innen rasche Hilfe zur Sicherung existenzieller Grundbedürfnisse gewährt. Auch Unternehmen und Privatpersonen, die ihrer sozialen Verantwortung nachkommen wollen, haben die Möglichkeit, sich über Spenden für den Sozialmarkt der WBI Leoben zu beteiligen.

Das innerstädtische Einkaufszentrum LCS geht nun mit leuchtendem Beispiel voran und stellt der Stadt Leoben 2.000 Euro in Form von LCS-Gutscheinen zur Verfügung.

Um dieses soziale Engagement auch nach außen hin transparent zu machen,

wird das LCS mit dem „Nicht Egal“-Gütesiegel ausgezeichnet. Wolfgang Winterer, Geschäftsführer des WBI, zeigte sich begeistert über die Spende, da damit Lebensmittel- und Hygieneartikel für den Sozialmarkt angekauft werden können, die dort kostengünstig an hilfsbedürftige Menschen weitergegeben werden können.

Unternehmen, die sich für den Sozialfonds der Stadt Leoben engagieren wollen, kontaktieren bitte das Referat für Soziales, Familie und Frauen der Stadt Leoben in der Erzherzog Johann-Straße 2 über **03842/4062-319** oder per Mail an **sozialcard@leoben.at**.



V.l.: Vizebgm. Birgit Sandler und LCS-Centermanager Christian Trampus

Foto: leopress

Weitere Informationen finden sich auch unter **leoben.at/service/sozialfonds**.

## Langer Tag der Demenz



Unterschiedliche Vereine boten kompetente Beratung zum Thema Demenz an.

Foto: leopress

Demenz ist ein Oberbegriff für krankhafte Veränderungen des Gehirns. Am Anfang der Krankheit sind häufig Kurzzeitgedächtnis und Merkfähigkeit gestört, im weiteren Verlauf verschwinden auch bereits eingeprägte Inhalte des Langzeitgedächtnisses. Denkvermögen, Orientierung und Lernfähigkeit, aber auch Sprache sowie die Motorik sind betroffen. Die häufigste Form der Demenzerkrankung ist die Alzheimer-Krankheit. Am „Langen Tag der Demenz“ fand am Hauptplatz eine Informationsveranstaltung statt, wo professionelle Informationen und Beratung für Betroffene und Angehörige rund um das Thema Demenz vermittelt wurden. Mit dabei waren die Steirische Alzheimerhilfe (SALZ), die Stadtpolizei Leoben, die Caritas, das Mobile Palliativteam, die Pflegedrehscheibe, der Hospizverein, die Parkinson-Selbsthilfegruppe, das Volkshilfe-Seniorentageszentrum und das Team der Beratungsstelle Sopha Leoben. Mit dieser Veranstaltung sollte ein lautes Zeichen gegen die Tabuisierung und Stigmatisierung von Menschen, die diese Krankheit haben, gesetzt werden. Informationen auf **www.steirische-alzheimerhilfe.at**.

## Neues Buch von Walter Ondrich

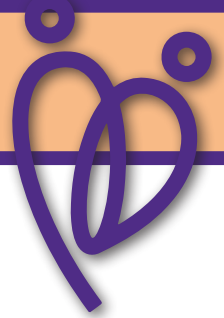
„Und täglich grüßt Parkinson“ heißt das neue Buch von Walter Ondrich, welches im Untertitel mit „Es geht, wenn man geht“ aufwartet. Damit ist das Programm von Walter Ondrich, der selbst seit siebeneinhalb Jahren an der Parkinson-Krankheit leidet, bestens umrissen. Wie bereits bei seinem ersten Buch mit dem Titel „Mit 66 Jahren Parkinson! ...geschüttelt und nicht gerührt“ werden auch im zweiten Buch Themen, wie beispielsweise die richtige Medikamenteneinnahme humorvoll, aber dennoch informativ behandelt. „Bewegung und Gehen sind das einzige Mittel, mit denen Parkinson bekämpft werden kann“, zeigt sich der Patient und Autor überzeugt und räumt daher dem Thema Bewegung breiten Raum ein. Aber auch Vergesslichkeit und Parkinson-Demenz werden nicht ausgespart. Das neue Werk ist im Buchhandel oder bei Walter Ondrich selbst erwerbbar. Ein Exemplar liegt in der Stadtbibliothek auf.



Walter Ondrich und seine Gattin Katharina waren mit dem neuen Parkinson-Buch zu Besuch bei Bürgermeister Kurt Wallner.

Foto: leopress

# COMMUNITY NURSING MONATSBLATT



## ALTERN MIT ZUKUNFT

### AUSTAUSCHRUNDE

**WANN?** Freitag, 10. November 2023 | 9:30 - 11:30 Uhr

**WO?** Begegnungszentrum Lerchenfeld | Europaplatz 1b

Vortrag von Julia Straßer (Diätologin und Ernährungstherapeutin) zum Thema „Nahrungsergänzungsmittel - Sinn oder Unsinn?“

Wann Nährstoffpräparate wirklich nötig sind und wie wir uns auch ohne bedarfsgerecht versorgen können.

Im Anschluss an den Vortrag besteht bis 13:30 Uhr die Möglichkeit Informationen rund um das Thema „Gesundes Alter(n)“ zu bekommen und sich untereinander auszutauschen.



**INFOS UND ANMELDUNG UNTER:**  
+43 676 844 062 554

## ÜBUNG DES MONATS

Wie weit kann ich reichen

### VARIANTE 1 - mit zweiter Person

- Voreinander aufstellen, Entfernungen wechseln
- Person gegenüber hält Gegenstand
- Einschätzen, ob Sie diesen ergreifen können oder nicht



VARIANTE 1

### VARIANTE 2: mit Tisch

- Auf Tisch verschiedene Gegenstände platzieren, die sich leicht greifen lassen
- In unterschiedlichen Distanzen



VARIANTE 2

© ÖGK

### GEWUSST WIE

Es geht um die Selbsteinschätzung und nicht darum, den Gegenstand wirklich zu erwischen.

## REZEPT DES MONATS

### Bunter Herbstsalat

ZUBEREITUNG  
30 min

### ZUTATEN (für 4 Personen)

- 1 Hokkaidokürbis
- 1 rote Zwiebel
- 3-4 Knoblauchzehen
- 2 Dosen Kichererbsen
- 4 EL Rapsöl
- 3 EL Sojasauce
- 3 EL Tomatenmark
- Paprikapulver, Salz, Pfeffer, Muskat, Nelkenpulver, Chili und Balsamicoessig
- Endiviensalat
- 1 große Karotte
- 1 Apfel
- Joghurt und Rahm

### ZUBEREITUNG

#### FÜR DAS OFENGEMÜSE

- 1 Kürbis in Würfel, Zwiebel in feine Scheiben schneiden. Knoblauch schälen und mit dem Messer zerdrücken, die Kichererbsen gut mit Wasser abspülen.
- 2 Öl, Sojasauce, Tomatenmark und die Gewürze in einer großen Schüssel vermischen. Mit dem Gemüse gut vermengen. Auf einem Backblech verteilen und für 25 min bei 180° Umluft im Ofen garen.

#### FÜR DEN SALAT

- 1 Salat waschen und in Streifen schneiden. Apfel klein würfeln und die Karotte fein reiben. Alles mit Balsamicoessig und Rapsöl abmachen.
- 2 Salat gemeinsam mit dem Gemüse anrichten. Joghurt und Rahm 1:1 vermischen und über den Salat geben.



Das Rezept stammt aus der Kampagne „sei amol g'miasig“. Weitere Rezepte finden Sie auf [gmiasig.at](http://gmiasig.at)





# STREIFZUG GRÜNE OASEN *in Leoben*

Bei diesem Spaziergang durch Leoben erkunden Sie zusammen mit Ines Jungwirth (Styria Vitalis), Edith Zitz (inspire) und Alois Kieninger (Stadt Leoben) die „grünen Oasen“ der Innenstadt und haben so die Möglichkeit die Natur mit allen Sinnen zu erleben.



**Donnerstag, 19. Oktober 2023**



**9:30 – 11:30 Uhr**




**Treffpunkt**  
**vor dem Rathaus Leoben**  
Erzherzog Johann-Straße 2



**KOSTENLOS**

**ANMELDUNG UND  
INFOS UNTER:**

 +43 676 844 062 554

# GESUNDHEITSTAGE IM HERBST

## SCHWERPUNKT: ZUCKER

- **DIABETES MELLITUS TYP 2 - WISSEN SCHÜTZT** **VORTRAG**  
- von Dr. Oliver Malle  
Montag, 13.11. | 16:30 Uhr  
KulturQuartier | Leopoldine-Pohl-Platz 1
- **SÜSSEN VERLOCKUNGEN WIDERSTEHEN** **VORTRAG**  
- ausgewogene Ernährung für Senior:innen  
Montag, 13.11. | 14:00 - 15:00 Uhr  
Begegnungszentrum Lerchenfeld | Europaplatz 1b  
Donnerstag, 16.11. | 14:00 - 15:00 Uhr  
Begegnungszentrum Donawitz | Lorberaustraße 7
- **KOCHWORKSHOP FÜR JUGENDLICHE**  
Dienstag, 14.11. | 16:00 Uhr  
Begegnungszentrum Lerchenfeld | Europaplatz 1b
- **SCHWANGERSCHAFTSDIABETES** **VORTRAG**  
- von Diätologin Carina Doppelhofer  
Mittwoch, 15.11. | 17:00 - 18:30 Uhr  
Familientreff | Timmersdorfergasse 14



Informationen und Anmeldung  
unter +43 3842 4062 429

## Frauenservice der Stadt Leoben

Die Stadt Leoben bietet ein umfassendes Frauenservice an, welches von Frauen-Netzwerk-Treffen bis hin zu Einzelcoachings für Frauen reicht.

Ein wichtiger Kooperationspartner ist nowa, ein überparteilicher und gemeinnütziger Verein. Nowa ist in der Erwachsenenbildung tätig, Experte für innovative Lernmethoden und hat einen starken gendersensiblen Ansatz.

Zu den Angeboten von nowa gehören unter anderem Gesprächsführungsworkshops, Einzelcoachings und Computerkurse. Bei den Einzelcoachings werden Beratung und Coaching zu den Themen Potentiale erkennen, Aufstiegschancen nutzen, berufliche Alternativen finden, Wiedereinstieg, und Vieles mehr angeboten. Die Computerkurse haben das Ziel, gängige Programme zu lernen und zu festigen. Hierbei erhält man auch eine Kursbestätigung.

### Termine für die nächsten Einzelcoachings:

Dienstag, 17.10.2023  
Dienstag, 7.11.2023  
Dienstag, 5.12.2023  
jeweils von 10 bis 16 Uhr

Anmeldung: [bettina.ploberger@nowa.at](mailto:bettina.ploberger@nowa.at), 0650/48 260 06

### Termine für die nächsten Computer-Fortsetzungskurse:

Dienstag, 17.10.2023  
Dienstag, 24.10.2023  
jeweils von 15 bis 18 Uhr

Anmeldung: [filiz.ugras@nowa.at](mailto:filiz.ugras@nowa.at), 0316/48 26 00

Weiters werden, auch in Kooperation mit nowa, Frauensalons zu diversen Themen durchgeführt. Nach historischem Vorbild der Jahrhundertwende werden frauenspezifische Themen eruiert, diskutiert und vorangetrieben.

### Termin für den nächsten Frauensalon:

Donnerstag, 30.11.2023  
von 17 bis 19 Uhr

Anlässlich der UN-Kampagne „Orange the World“ im Kultur-Quartier Leoben zum Thema „Gewalt am Arbeitsplatz hat viele Gesichter“.

Anmeldung: [familie@leoben.at](mailto:familie@leoben.at), 03842/74062 357

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte das Referat Soziales, Familie & Frauen unter der Telefonnummer 03842/4062-357 oder per E-Mail unter [familie@leoben.at](mailto:familie@leoben.at).



# Bräuche beim Einzug in eine neue Wohnung

Bräuche und Brauchtümer haben in vielen, wenn nicht sogar jedem Teil der Welt eine große Bedeutung, wie zum Beispiel die Benennung eines neuen Schiffes oder die drei kleinen Geschenke zu einer Hochzeit. Auch beim Einzug in ein neues Haus gibt es verschiedene Bräuche, an denen die Menschen seit jeher festhalten und die sie begehnen.

**Bräuche.** Brot und Salz zu verschenken, ist darunter mit Abstand der bekannteste, beides zusammen soll Sesshaftigkeit und Gemeinschaft symbolisieren, daneben steht das Brot zusätzlich für die Grundnahrungsmittel, die im Haus niemals ausgehen sollen und das Salz für die Würze und den Wohlstand im neuen Heim. Wird ebenfalls eine Münze zu Brot und Salz geschenkt, symbolisiert diese Glück und Reichtum für die neuen Hausbewohner:innen. Neben Brot und Salz kommen auch die Haussegnung oder das Räuchern wieder vermehrt vor. Haussegnungen, die früher vorwiegend in katholischen Regionen vorgenommen wurden, bestehen aus einem Gebet, der Besprengung mit Weihwasser und der Räucherung mit Weihrauch. Durch die Haussegnung sollen die neuen Wohnräume von Gott geschützt und behütet werden. Räuchern, wie es heute mitunter verstanden wird, soll die potenziell negativen Energien der Vorbesitzer:innen oder durch Probleme beim Neubau verursachte negative Schwingungen entfernen und für Ausgeglichenheit und Harmonie sorgen.



V.l.: Chiara Radaelli (Ferialpraktikantin im Büro des Bürgermeisters) mit Wohnungsreferentin und 1. Vizebürgermeisterin Birgit Sandler

Foto: leopress

Nicht nur tagsüber gibt es Bräuche, auch die erste Nacht im neuen Heim hat eine besondere Bedeutung, oder mehr, der erste Traum. Dieser soll nämlich in Zukunft Glück bringen und, was auch immer geträumt wird, wird in Erfüllung gehen. Darum, unbedingt aufschreiben, um den Traum nicht zu vergessen!

## Fragen zum Thema Wohnen?



Die nächsten Sprechtage mit der Wohnungsreferentin Vizebürgermeisterin Birgit Sandler **von 17 bis 18 Uhr:**

**Begegnungszentrum Lerchenfeld, Europaplatz 1b**  
Mo, 6. November 2023

**Neues Rathaus, Erzherzog Johann-Straße 2**  
Di, 7. November 2023

**Begegnungszentrum Donawitz, Lorberaustraße 7**  
Do, 16. November 2023

**Besprechungsraum der Siedlungsgenossenschaft Leoben (SGL), Steigtalstraße 31**  
Mo, 20. November 2023

**Kinderfreundeheim Leitendorf, Alois Edlinger-Gasse 34**  
Di, 5. Dezember 2023

Für gesonderte Terminanfragen oder weitere Auskünfte kontaktieren Sie bitte das Büro der Wohnungsreferentin unter der Nummer **03842/40 62-242.**



Fair WOHNEN  
**MIETER VEREINIGUNG**  
Steiermark

**Sprechtage der Mietervereinigung**  
an jedem 3. Dienstag im Monat

### Termine 2023:

17. Oktober, 21. November, 19. Dezember

**Sprechstunde:** von 14 bis 15 Uhr

**Ort:** SPÖ-Regionalbüro, 8700 Leoben, Hauptplatz 9/1

**Kontakt:** Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

## 24-Stunden-Pflege/Betreuung zu Hause

Große Erfahrung  
seit 2009

Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung vom Sozialministerium möglich, d. s. € 550,- pro Monat.

Pflegerinnen sprechen alle Deutsch, sind erfahren und bleiben bis zu 6 Wochen

**Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach**  
**Tel. 0699/194 643 00**

Anzeige

# Drehort Neues Rathaus Leoben

Zwischen 22. August und 19. September drehte die Allegrofilm in Leoben und Umgebung neue Folgen der beliebten Landkrimi-Reihe „Steirerkrimi“. Auch das Leobener Rathaus spielt dabei als Filmlocation eine zentrale Rolle im neuen Steirerkrimi unter der Regie von Wolfgang Murnberger. Es fungiert als Landeskriminalamt, wo die beiden Hauptdarsteller Hary Prinz und Anna Unterberger als Ermittlerduo Sascha Bergmann und Anni Sulmtaler zwei Tage lang ermitteln. Bürgermeister Kurt Wallner überraschte das Filmteam mit einer Leoben-Torte, was Schauspielerin Anna Unterberger besonders freute: „Die nehme ich gleich in meine Obhut“. Zudem zeigte sich die sympathische Südtirolerin, die in Berlin lebt, besonders von der landschaftlich schönen Umgebung von Leoben sehr angetan: „Ich genieße es sehr, hier zu drehen. Ich konnte mir auch schon die Gegend ein bisschen anschauen.“ Ihr Kollege Hary Prinz, der den Chefinspektor des LKA spielt, meint zum Dreh im Rathaus und in Leoben: „Es hat mir großen Spaß gemacht, im coolen Mid-Century-Design-Rathaus von Leoben zu drehen. Die Leobener Torte von Herrn Bürgermeister hat köstlich geschmeckt und hat uns den spannenden und lustigen Dreh in der schönen Stadt Leoben noch mehr versüßt.“

Rund 35 Personen Crew, vier Schauspieler:innen und fünf Komparis:innen verwandelten an diesen zwei Drehtagen Sitzungs-



V.l.: Schauspieler Hary Prinz, Bürgermeister Kurt Wallner, Schauspielerin Anna Unterberger und Steirerkrimi-Regisseur Wolfgang Murnberger

Foto: Freisinger (3)

säle und Büros in ein Filmset. Der Aufwand, der dafür betrieben wurde, ist enorm, wie sich am Fuhrpark von vier Lastkraftwagen, 7,5 Tonnen Technik, acht Sprintern, einem Masken-, einem Garderoben-, sowie diversen Aufenthaltsmobilen, Catering, Aggregat, Toilettenwagen sowie 15 Personenkraftwagen ablesen lässt. Nächstes Jahr wird die Steirerkrimi-Folge mit dem Titel „Steirerlist“ im ORF ausgestrahlt.



Ein Drehort war auch vor dem Leobener Stadttheater.



Im Gemeinderatssitzungssaal wurde auch gedreht.

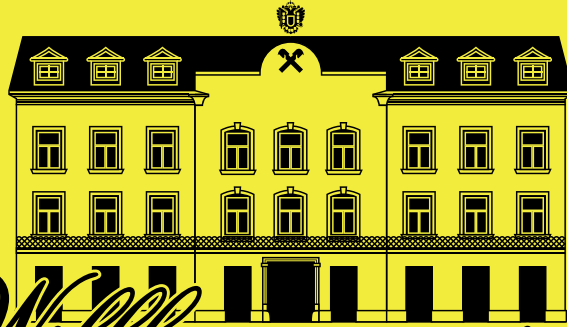
## 60-Jahr-Feier

Das 60-jährige Bestehen der Bezirksstelle Leoben wurde im Rahmen einer Jubiläumsfeier im Gemeinderatssitzungssaal der Stadt Leoben gebührend gefeiert. An diesem ehrenvollen Tag wurden Auszeichnungen und Ehrungen als Dankeschön für die gemeinsame Arbeit und Unterstützung an Persönlichkeiten verliehen, die seit Jahren wertvolle Arbeit rund um den Zivilschutz leisten. Bezirksleiter Alexander Debeletz und sein Stellvertreter Karl Grassberger zeichnen für die Bezirksstelle Leoben seit 2009 verantwortlich.



Foto: Zivilschutzverband Steiermark





*Willkommen im*  
**RAIFFEISENHAUS**

EIN ORT DER GESCHICHTE, BEGEGNUNG UND KOMMUNIKATION.



**OFFIZIELLE ERÖFFNUNG**  
**25.10.2023**

10-19 UHR | HAUPTPLATZ 15 | 8700 LEOBEN

ES ERWARTEN SIE FÜHRUNGEN DURCH UNSER HAUS,  
KINDERPROGRAMM, LIVE MUSIK SOWIE SPEIS UND TRANK!

ANMELDUNG UNTER  
[WWW.RAIFFEISENHAUS-LEOBEN.AT](http://WWW.RAIFFEISENHAUS-LEOBEN.AT)

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!



# Präsentation eines mobilen Forschungslabors

Wissenschaft und Technologie sind wichtig, um auf Katastrophen, ausgelöst etwa durch Hochwasser und Muren, besser vorbereitet zu sein und rasch darauf reagieren zu können. Ein mobiles Forschungslabor, ein einzigartiges vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) gefördertes Infrastrukturpaket, bringt nun Wissenschaft im Bereich Katastrophenschutz in den Einsatz. Zu Beginn der Fachtagung Katastrophenforschung des Disaster Competence Network Austria (DCNA) an der Montanuniversität Leoben wurde das Projekt vorgestellt. Die mobile Forschungsplattform besteht aktuell aus einem Laborbus, einem Pick-up sowie einem Anhänger zum Transport notwendiger Ausstattung und Technik. Teil der mobilen Infrastruktur ist einerseits ein bodengebundener Roboter mit Kameras und Brandsensoren, der selbstständig navigieren kann (Robotikplattform „Husky“), andererseits auch ein unbemanntes Luftfahrzeug mit Laserscanner sowie regulärer und Wärmebildkamera (Drohne „Matador“). Um einen Einsatz auch unter schwierigen Bedingungen zu gewährleisten, ist eine autarke Stromversorgung gewährleistet. Das mobile Forschungslabor kann unter



Das mobile Forschungslabor wurde auf der Fachtagung Katastrophenforschung des DCNA präsentiert.

Foto: Freisinger

anderem eingesetzt werden, um Hangrutschungen rund um Siedlungsgebiete zu überwachen oder um Gefahren und Risiken entlang von Bahn- und Autobahnstrecken effektiv abzuschätzen.

## 45 Jahre Kiwanis Club Leoben



V.l.: Stadtrat J. Gsaxner mit Kiwanis-Präsident W. Mautner sowie F. Holzer, E. Fischer, A. Bernhard, S. Bertignol und G. Kölbl

Foto: KC Leoben

Der KC Leoben feierte in den Räumlichkeiten des CCD Donawitz sein 45-jähriges Bestandsjubiläum, das mit der Ehrung für Gründungsmitglieder und der Vorstellung des neuen Vorstandes für das Clubjahr 2023/24 über die Bühne ging. In 45 Jahren Clubgeschichte beeinflussten unter anderem Peter Ferstl, René Glatz, Udo Richter, Josef Puntinger, Franco Supper und Claus Ulm maßgeblich die Geschicke des Clubs. Sie alle standen im Mittelpunkt der würdigen Ehrung. Der Veranstaltung wohnten Stadtrat Johannes Gsaxner als Vertreter des Bürgermeisters, Ltd Governor Austria Franz Holzer (ranghöchster Kiwanier Österreichs) sowie District Governor Sabine Bertignol bei. Letztere übergab die Amtsinsignien an den neuen Präsidenten des KC Leoben Willibald Mautner. Ihm zur Seite stehen Vice-President Andreas Bernhard, Sekretär Gerhard Kölbl, President elect und Schatzmeister Erich Fischer.

## 10 Jahre STHK-Hundeschule-Leoben

Ende August beging die Gemeinschaft rund um die STHK-Hundeschule-Leoben die Zehn-Jahres-Feier auf dem Hundeplatz in Leoben-Lerchenfeld. Eröffnet wurde sie mit einer sehr erfolgreichen Ortsgruppenprüfung. Es folgten Reden von Obfrau Birgit Glauninger und Gemeinderat Heimo Pflingstner in Vertretung des Bürgermeisters. Beim Höhepunkt der Feier, der Sommerchallenge, konnten Klein und Groß ihr Können bei kreativen Aufgabenstellungen unter Beweis stellen. Das Team rund um die STHK-Leoben setzt seit nun zehn Jahren auf kreatives, abwechslungsreiches und alltagstaugliches Hundetraining. Neben den Welpen-, Junghunde- und Prüfungsvorbereitungskursen (IBGH, RallyObedience sowie Obedience) werden regelmäßig Stadtrainings, Social Walks und Seminare abgehalten. Obfrau Birgit Glauninger bietet zusätzlich die Spezialausbildung CreaCanis an.  
**Kontakt: Birgit Glauninger, Tel. 0664/3009591**



In der Hundeschule lernen die Vierbeiner und ihre Besitzer:innen das richtige Verhalten.

Foto: KK





# Schönste Stadt der Steiermark

Bei der Preisverleihung des 64. Steirischen Blumenschmuckwettbewerbs in Soboth (Gemeinde Eibiswald) konnte die Stadt Leoben fünf von fünf „Floras“ erringen und darf sich somit „schönste Stadt der Steiermark“ nennen.

Die Preisverleihung wurde von Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl vorgenommen.

Eine Delegation der Stadt Leoben nahm Urkunde und Ehrentafel entgegen.



V.l.: Betriebsmeister Hubert Rois, Referatsleiter Grünflächen Alois Kieninger, StR Johannes Gsxner, Betriebsmeister Michael Löfflehner

Foto: KK

## TERMINANKÜNDIGUNG

### Tunnelsicherheit hautnah witerleben

Im November gibt es für ca. 30 Interessierte die Möglichkeit, aktiv bei einem Tunnel-Sicherheitsprojekt am Zentrum am Berg (ZaB) teilzunehmen.

Die Montanuniversität Leoben, Lehrstuhl für Subsurface Engineering - Geotechnik und Tunnelbau führt in Kooperation mit der deutschen Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) am ZaB-Zentrum am Berg ([www.zab.at](http://www.zab.at)) in Eisenerz eine Studie zum Thema Sicherheit in Straßentunnelbauwerken durch.

#### WORUM GEHT ES?

Die Teilnehmenden der Studie fahren mit ihren eigenen PKWs durch einen Straßentunnel des ZaB und werden dabei verschiedene Verkehrssituationen erleben.

#### WO UND WANN WIRD DIE UNTERSUCHUNG STATTFINDEN?

Es werden *individuelle Termine* vereinbart. **Treffpunkt ist Eisenerz, Dauer ca. 2,5 Std. Untersuchungstermine sind die Tages- und Abendstunden des 22. und 23. November 2023.** Weitere Informationen bekommen Sie per E-Mail.

#### VORAUSSETZUNGEN

Sie sollten mindestens 18 Jahre alt sein und seit mindestens einem Jahr einen gültigen Führerschein besitzen. Personen mit traumatischen Erlebnissen, Tunnelangst, körperlichen und psychischen Erkrankungen sowie schwangere Frauen sind von der Untersuchung ausgeschlossen. Gerne können Sie auch mit Familienangehörigen (auch Jugendliche über 16 Jahren als Mitfahrer), Freunden oder als Kleingruppe teilnehmen.

#### INTERESSE?

Dann melden Sie sich per E-Mail bei der folgenden Kontaktadresse:

**Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Robert GALLER**  
**Dipl.-Ing. Robert WENIGHOFER**  
 Montanuniversität Leoben  
 Franz Josef-Strasse 18 | 8700 Leoben,  
 ☎ +43 664 928 5561  
 ✉ [robert.wenighofer@unileoben.ac.at](mailto:robert.wenighofer@unileoben.ac.at)



## KLIMA-Stammtisch

Kostenlose Teilnahme

Öl- und Gasheizungen belasten nicht nur das Geldtascherl, sondern auch das Klima. Für eine erfolgreiche Veränderung sind wir alle gefragt. Daher hat lädt die KEM Murraum Leoben zum **1. KLIMA-Stammtisch** ein. Hier erfährst du alles rund um das Einmaleins des Heizkesseltauschs, den Vorzügen einer gut eingestellten Heizung und den jeweiligen Fördermöglichkeiten.

### Thema Heizungseinstellung und Kesseltausch

Komm vorbei und tausche dich in gemütlicher Atmosphäre mit Expert:innen der **Energieagentur Mur Mürz** aus.

Wir freuen uns auf Dich!

inkl. Freigetränk

11.10.2023  
17.00 Uhr

Stehbeisl Leoben

Zielgruppe: alle interessierten Personen

Bitte um Anmeldung bis 6.10  
[zierlerl@kampus.at](mailto:zierlerl@kampus.at) bzw. +43 676 844 062 570





# ÖBB – Öffis, Sharing & Co



## Überblick über das bestehende Mobilitätsangebot in Leoben

Im Rahmen der jährlich stattfindenden Europäischen Mobilitätswoche im September setzen die Österreichischen Bundesbahnen zusammen mit den Stadtwerken Leoben und der Stadt Leoben ein starkes Zeichen für klimafreundliche Mobilität und eine nachhaltige Zukunft in der Steiermark. Ziel war es, die Bürger:innen für umweltfreundliche Mobilität zu sensibilisieren, Verkehrsprobleme anzugehen und nachhaltige Lösungen zu finden. Kurt Wallner, Bürgermeister der Stadt Leoben, unterstrich die regionale Bedeutung der Europäischen Mobilitätswoche: „Die Erweiterung der Radwege, die Einrichtung von Fahrradservicestationen, der Ausbau des öffentlichen Verkehrs sowie die S-Bahn-Station in Leoben-Lerchenfeld, all dies sind Bausteine der sanften Mobilität.“

Die Stadtwerke Leoben Verkehrsbetriebe befördern jährlich 3.000.000 Fahrgäste, legen dabei rund 550.000 Linienkilometer zurück und das Team ist dabei 45.000 Stunden im Einsatz. Ronald Schindler als Verantwortlicher der Stadtwerke stellte mit EBIN ein ambitioniertes Projekt vor: „EBIN steht für emissionsfreie Busse und Infrastruktur – dahinter steckt



V.l.: RevInsp Christina Reichel, ÖBB-Regionalmanager Peter Wallis, Bürgermeister Kurt Wallner und Stadtwerkedirektor Ronald Schindler

ein komplexes Förderprogramm zur Umstellung der Busflotte auf emissionsfreie Antriebe. Wir arbeiten daran, die notwendige Ladeinfrastruktur am Gelände der Stadtwerke aufzustellen, um das ökologisch verantwortungsbewusste Projekt mit Zukunft umsetzen zu können. Im ersten Schritt werden wir voraussichtlich im Jahr 2025 drei E-Busse in den Dienst der Stadtwerke Leoben stellen und diese auch über das hauseigene

Technikzentrum warten und reparieren.“ Mit den Vorzügen der Wegfinder App wartete Peter Wallis, Regionalmanager der ÖBB-Personenverkehr AG, auf: „Die ÖBB bieten mit der Wegfinder App eine Informations- und Buchungsplattform für die gesamte Mobilitätsvielfalt in Leoben. Carsharing, E-Scooter und öffentliche Verkehrsmittel können mit Wegfinder jederzeit ganz einfach via Smartphone gebucht werden.“

## 1. Leobener Klima-Pubquiz ging über die Bühne

Im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche fand am 21. September 2023 im Steh-Beisl Leoben ein Klima-Pubquiz statt. Insgesamt zwölf Teams konnten ihr Wissen zum Thema Klimaschutz, Mobilität und Energie unter Beweis stellen. Auch die Stadt Leoben war mit zwei Teams, eines zusammengesetzt aus Vertreter:innen der Verwaltung und einem Politikerteam, angeführt durch Bürgermeister Kurt Wallner, am Start.

Bei dieser unterhaltsamen und lehrreichen Veranstaltung, bei der auch die beiden Modellregionsmanager anwesend waren, wurden unter allen mitratenden Teams tolle Preise in Form von LE-Gutscheinen vergeben. So konnte das Team der „Göß-Kraubath-Connection“ den ersten Platz ergattern, gefolgt von dem „Team Grünzeug“ und den „Delta Flyers“.

„In ungezwungener Beisl-Atmosphäre herausfordernde Themen wie Klimawandel und Energieeffizienz, die auch in der KLAR! und KEM Murraum behandelt werden, auf spielerische Art und Weise einem breiten Publikum zu vermitteln, ist mit diesem neuen Veranstaltungsformat auf Anhieb gelungen“, freut sich Bürgermeister Kurt Wallner.

„Dem Ziel, die Klimawandelanpassungsmodellregion KLAR! und die Klima- und Energiemodellregion KEM Murraum Leoben



Beim Klima-Quiz nahmen an die 50 Personen teil und stellten ihr Umweltwissen unter Beweis.

unter der Bevölkerung bekannter zu machen, sind wir an diesem Abend einen Schritt näher gekommen“, ergänzt der für den Umweltbereich zuständige Referatsleiter und Organisator Gernot Kreindl.



# Leo Tang und Almut Teichert – Klavier

## Bei Musikschuldirektor Heinz Moser zu Gast

Leo ist 15 Jahre alt und lernt Klavier bei Almut Teichert. Er wird am 7.11.2023 mit dem Sinfonischen Orchester Leoben unter dem Dirigenten Heinz Moser sein Solodebut geben.

**HM:** Lieber Leo, wie bist du zum Klavier gekommen?

**LT:** Mein Bruder ist auch ein talentierter Pianist. Daher hat mich Klavierlehrerin Simona Solce (Pädagogin in Leoben 2007-2015, Anm. d. Red.) schon mit vier Jahren eingeladen, in ihre Klavierklasse zu kommen. Meine Eltern waren zuerst skeptisch, denn ich hatte noch sehr kleine Finger. Mit acht Jahren bin ich zu Almut Teichert gewechselt, die mir völlig neue Dimensionen eröffnet hat. Ich durfte auch bald beim Wettbewerb Prima La musica antreten.

**HM:** Apropos Wettbewerb: Du konntest schon viele Preise dabei erzielen. Was bedeutet es für dich, dich mit anderen zu messen?

**LT:** Es macht mir Spaß, mir ein Ziel zu setzen. Meine Motivation zum Üben ist noch größer und ich möchte anderen zeigen, was Musik alles ausdrücken kann.

**HM:** Liebe Almut, was ist an Leo besonders bemerkenswert?

**AT:** Leo war von Anfang an neugierig und aufgeweckt, vor allem interessiert, zuzuhören. Man konnte mit ihm schon als junger Mensch über das, was man auf dem Instrument macht, nachsinnen. Wir haben von Anfang an viele Stilrichtungen und Stücke verschiedener Zeitepochen erarbeitet. Das hat uns beiden Spaß gemacht.

**HM:** Inzwischen bist du ein junger Künstler und wirst im November zum ersten Mal mit einem sinfonischen Orchester als Solist musizieren. Warum hast du dir Mozarts berühmtes und herausforderndes Klavierkonzert in C-Dur KV 467 ausgesucht?

**LT:** Mir gefällt die Harmonie dieses Konzerts, wie sich die Themen entwickeln und wie spannend Mozart das Klavier mit dem Orchester verbindet.

**HM:** Manche behaupten, klassische Musik ist langweilig oder für junge Menschen schwer zu verstehen. Wie entgegnet ihr dieser Aussage?

**AT:** Der Zugang zu dieser Literatur baut sich auf. Ich führe meine Schüler:innen behutsam von einfachen Stücken hin bis zu den großen Konzerten. Was mich an Mozart immer wieder fasziniert, ist diese vermeintliche Leichtigkeit, Schlichtheit der Musik, trotzdem die Herausforderung, diese Tiefe in das Spielen hineinzubringen. Was mich auch persönlich fordert, ist, dass man in dieser 250 Jahre alten Musik seine eigene Empfindung widerspiegeln und den Zuhörer:innen vermitteln kann. Das sagt sich leicht, ist aber unheimlich schwer.

**HM:** Lieber Leo, hast du überhaupt noch Zeit für andere Dinge außerhalb deiner Schule?

**LT:** Ich spiele in der Freizeit ziemlich viel Volleyball und gehe zweimal in der Woche Bouldern. Musik mache ich, um mich zu entspannen, Sport betreibe ich zum Austoben.

**HM:** Kannst du dir vorstellen, Musik zum Beruf zu machen?

**LT:** Das kann ich mir nicht vorstellen. Davon zu leben, stelle ich mir schwer vor.



Foto: Musikschule Leoben

**V.l.:** Musikschuldirektor Heinz Moser, Leo Tang und seine Klavierlehrerin Almut Teichert

**HM:** Hast du einen Tipp für Anfänger, wie man soweit kommt wie du?

**LT:** Man muss langsam anfangen und sich einfache Ziele setzen, Schritt für Schritt die Technik erarbeiten und Geduld mit sich haben. Wichtig ist, dass man es selber möchte und nicht dazu gezwungen wird, sonst hört man auch schnell wieder auf.

**HM:** Lieber Leo, liebe Almut, vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für die Zukunft!

**Konzert des Sinfonischen Orchesters Leoben  
am Dienstag, 7.11., ab 19.30 Uhr im Live Congress**

**BENEFIZVERANSTALTUNG  
FÜR EINE GRUNDSCHULE  
IN NEPAL**

**DONNERSTAG  
19.10.2023  
STADTTHEATER  
LEOBEN**

**EINLASS: 18.00 UHR  
BEGINN: 19.00 UHR**

**VORVERKAUF: 15,-  
ABENDKASSE: 18,-**

**VORVERKAUFSTELLEN:**  
LEOBEN:  
LEBENSVERWALTUNG, STOCK  
SCHROEDER, ELISABETH  
UHRIG, FELIX

**DIE RÄUBER VON FRIEDRICH  
SCHILLER**

VORGEFÜHRT VON DER  
SCHMUSPIELKASSE DER MUSIK- UND  
KUNSTSCHULE LEOBEN

Ein spannendes Drama über  
Rivalität, Freundschaft und  
Gerechtigkeit

LEITUNG UND INSZENIERUNG  
SIGRID SÄTTLER

Unterstützung durch den Kiwanis Club  
Leoben Forum Lieben

Organisation: Dr. Christa Leodolter,  
Reimund Nentwig-Leodolter, Gerhard  
Bichler





# Kindergarten Mühlthal nimmt seinen Betrieb auf

## Kinderbetreuung in der Stadt Leoben wird damit deutlich aufgestockt

Nach knapp zehn Monaten Bauzeit nimmt der neue Kindergarten in Leoben-Mühlthal mit Start des Kindergartenjahres 2023/24 seinen Betrieb auf. Bis zu 24 Kindergarten- und 28 Kinderkrippen Kinder werden künftig in zwei Krippen- sowie einer Kindergarten-Gruppe von einem rund 15-köpfigen Team unter der Leitung von Vanessa Rieger betreut. Eine Krippen- bzw. die Kindergarten-Gruppe sind bis 17 Uhr, mit Möglichkeit zum Mittagessen, geöffnet, die Halbtagsgruppe schließt um 13 Uhr. Aktuell sind alle Plätze belegt, interessierte Eltern können ihre Kinder im Referat Bildung der Stadt Leoben auf einer Warteliste vormerken lassen.

„Kinderbetreuung ist eine essenzielle Aufgabe, die wir wahrnehmen. Mit der Errichtung des neuen Kindergartens in Leoben-Mühlthal tragen wir der erhöhten Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen Rechnung. Ich bin begeistert von dem gelungenen, lichtdurchfluteten Holzbau und den umliegenden großzügig gestalteten Grünflächen und bin mir sicher, dass sich sowohl die Kinder als auch das Betreuungspersonal hier sehr wohlfühlen werden“, freut sich Bürgermeister Kurt Wallner.

Der Spatenstich für den eingeschobigen Holzbau, der vom Architekturbüro Hohengasser Wirnsberger Architekten aus Spittal/Drau geplant wurde, wurde im November 2022 gesetzt. Das eingesetzte Holz stammt aus PEFC-zertifizierter nachhaltiger Waldbewirtschaftung, pro verbautem Kubikmeter wird somit eine Tonne CO<sub>2</sub> gebunden und ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Im Sinne einer zukunftsweisenden, nachhaltigen Bauweise wurden außerdem eine Photovoltaikanlage sowie eine Begrünung des Flachdaches umgesetzt. Auch bei der Inneneinrichtung wurde in enger Abstimmung mit den Architek-



Foto: Freisinger (4)

**V.l.: Stefan Nagl (Zertifizierungsstelle bvfs), Bgm. Kurt Wallner, LH-Stv. Anton Lang und Kurt Ramskogler (PEFC Austria)**

ten der Fokus auf den nachwachsenden Rohstoff Holz gelegt. Möbel auf Rädern bzw. Rollen eröffnen flexible Lösungen und Nutzungsmöglichkeiten. Um möglichst benutzerorientiert zu planen, wurden neben dem Referat Bildung bereits in der Wettbewerbsphase Pädagog:innen anderer Leobener Kinderbetreuungseinrichtungen zu Rate gezogen.

„Die Verzahnung der Gruppenräume mit dem Freiraum war uns ein besonderes Anliegen. Jeder Gruppe ist ein Hof mit einem eigenen Baum, einem Kräuterbeet und einer überdachten Terrasse zugeordnet – die den Aufenthalt im Freien fördern soll. Der Holzbau ist so geplant, dass Stützen und Träger sichtbar sind





und somit die Konstruktion für die Kinder erlebbar und nachvollziehbar ist“, informiert Architekt Jürgen Wirnsberger. Aktuell umfasst der Kindergarten eine Fläche von 750 m<sup>2</sup>, eine Verdoppelung der Fläche wurde im Gemeinderat bereits beschlossen.

Rund um den Kindergarten wurde eine einladende Grünanlage für den Kindergartenbetrieb mit diversen Schaukeln, Rutschen und freien Spielflächen geschaffen. Auch der öffentliche Radweg von der Kohlbacher-Siedlung bis zur Kärntner Straße wurde mit Inbetriebnahme des Kindergartens am 11. September für die Bevölkerung geöffnet. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf rund 3,5 Millionen Euro, wobei 800.000 Euro durch eine finanzielle Unterstützung von LH-Stv. Anton Lang und rund 500.000 Euro aus einer Förderung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) abgedeckt werden.



Foto: Freisinger

**Auch die Außenanlage des Kindergartens wurde sofort ausprobiert.**

## Mitteltrakt des Kindergartens Leoben-Donawitz eröffnet

Im März 2022 wurde der Mittelteil des Kindergartens Leoben-Donawitz durch einen Brand völlig zerstört. Nach dem Neuaufbau wurde der Kindergarten nun wieder in Betrieb genommen. „Ich bin froh, dass wir nach eineinhalb Jahren Ausweichquartier nun alle Kinder wieder im Kindergarten Donawitz betreuen können. An dieser Stelle möchte ich der Volksschule Leitendorf, die in dieser Zeit Heimstätte für den Kindergarten war, einen großen Dank für die hervorragende Kooperation aussprechen,“ sagt Bürgermeister Kurt Wallner.

Durch den Brand wurde der Mitteltrakt des Kindergartengebäudes so stark beschädigt, dass er komplett neu aufgebaut werden musste. Dabei wurde nun um ein Viertel größer an Quadratmetern und nach modernen Anforderungen gebaut. Somit konnten Garderoben hin zum Gartenbereich (Außenspielfläche) geschaffen werden. Weiters wurde eine Photovoltaikanlage am Dach installiert. Auch die gesamte Einrichtung musste erneuert werden. Die Kosten belaufen sich auf 1.185.000 Euro, rund 670.000 Euro werden von der Versicherung übernommen.

Nach dem Brand waren alle sechs Gruppen bis zum Schulschluss 2022 anderwärtig untergebracht. Vier Gruppen konnten bereits vor 12 Monaten wieder in den Kindergarten zurückkehren. Zwei Gruppen beziehen jetzt ihre wiederaufgebauten Gruppenräume



Foto: Freisinger (3)

**Bürgermeister Kurt Wallner (r.) überraschte Kindergartenleiterin Birgit Moitzi (2.v.l.), ihr Team und die Kinder mit einem neuen Maskottchen.**

lichkeiten. Der Kindergarten Donawitz bietet Platz für fünf Kindergartengruppen für bis zu 120 Kinder. Zwei Gruppen davon werden mit einem Englisch-Schwerpunkt geführt. Zudem gibt es eine Krippengruppe für bis zu 14 Kinder. Ein Team von 23 Personen unter der Leitung von Birgit Moitzi zeichnet für die kompetente Betreuung verantwortlich.





## Schultütenfest in Leoben

Marktmanagerin Magret Schager hatte beim Interspar in Leoben extra den roten Teppich ausgerollt: Rund 180 Taferlklassler:innen warteten voller Spannung, teils ängstlich und teils voller Übermut auf die Überreichung der Schultüten und lauschten den Begrüßungsworten von Bürgermeister Kurt Wallner. „Mit einer Schultüte macht der Schulbeginn gleich doppelt so viel Spaß. Es ist schön, dass wir auch heuer unseren Erstklässler:innen damit eine große Freude bereiten konnten. Ich bedanke mich herzlich beim Citymanagement der Stadt Leoben und bei der Firma Interspar, dass die Schultüten wieder prall gefüllt sind, sowie beim Verein



Foto: Freisinger

Stadtmarketing für die TurnsackerIn“, sagte Bürgermeister Kurt Wallner. Voller Freude nahmen die Schulstarter:innen die Schultüten und Turnsackerl von Bürgermeister Kurt Wallner, Vizebürgermeis-

terin Birgit Sandler, Citymanager Edgar Schnedl und Gerald Heinrich vom Verein Stadtmarketing entgegen. Ronald McDonald begeisterte die Kinder zum Abschluss noch mit seiner Zaubershow.

## Kunterbuntes Spielespektakel

Auf Einladung vom Familienbüro der Stadt Leoben fand gemeinsam mit den fratzgraz Spiele-Expert:innen am 19. September am Spielplatz in Leoben-Judendorf – Salzlände ein kunterbuntes Spielespektakel mit Riesenrollenrutsche, Großbrettspielen, Mini-golf, mobiler Bewegungsbaustelle, Discgolf, Spikeball, Micro-soccer, vielen Geschicklichkeits- und Ballspielen sowie Kinderschminken statt. Der Verein „fratzgraz“ sorgte an der frischen Luft für eine farbige Spielwelt voll Abenteuer und Klamauk, in der Kinderträume wahr werden konnten. Bürgermeister Kurt Wallner konnte sich vor Ort vom abwechslungsreichen, bunten, fröh-

lichen und unbeschwerten Geschehen überzeugen, bei dem viele Kinderherzen höherschlugen. Von der gelungenen Veranstaltung bei schönem Herbstwetter wurde von allen Beteiligten noch lange geschwärmt. KP



Foto: Pressberger (2)

STAUNEN ☆ LACHEN ☆ SCHLEMMEN

# DAS MAGISCHE DINNER

mit *Zauberünstler Gabriel*

Erleben Sie ein exklusives **4-Gänge-Menü** aus der **ASIA CROSS-OVER Küche** gewürzt mit der einzigartigen **COMEDY ZAUBER SHOW**

☆☆☆

**SA 2. DEZ.**  
ASIA HOTEL LOEBEN

Ticket Euro 79,- p. P. inkl. Aperitif, 4 gängiges Menü und abendfüllende ComedyZauberShow

*Ideal auch als Weihnachtsfeier für Ihre Mitarbeiter!*

ONLINETICKETS: [www.ZAUBERERGABRIEL.at](http://www.ZAUBERERGABRIEL.at)

Asia  
Hotel & Spa Leoben

Anzeige



# Ein weiterer Schritt zur Nachhaltigkeit

In Rekordzeit wurden während der Sommerferien in der HTL Leoben infrastrukturelle und organisatorische Veränderungen umgesetzt. Der Serverraum der Schule siedelte in das Untergeschoß um, wo der Energiebedarf für die nötige Klimatisierung stark reduziert wird. Parallel dazu wurde die IT-Infrastruktur einschließlich Netzwerkkomponenten optimiert und die Laboratorien Maker Lab, Smart Production Lab sowie das E-Techniklabor im Untergeschoß mit Glasfaser ausgestattet.

Auch ein neuer EDV-Raum hat im Untergeschoß mehrere Vorteile. Die neue Ausstattung bietet großzügige Arbeitsplätze und zwei Bildschirme, fast wie ein eigenes Cockpit, pro Station. Dies ermöglicht eine Arbeitsweise, die sowohl an die Anforderungen der Wirtschaft angelehnt ist als auch das Lernen optimal unterstützt. Insgesamt bedeutet das für die Schüler:innen blitzschnelles Internet in einer modernen Arbeitsatmosphäre auch bei zunehmenden Außentemperaturen.

Zudem wird hier direkt neben dem AI-Labor, wo 3D-Brillen virtuelle und reale Welten verschmelzen lassen, gearbeitet. Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt „Multimedia mit Kommunikation und Mediendesign“ eröffnet im neuen Labor zusätzliche kreative Möglichkeiten und lässt in Sekundenschnelle tolle Ergebnisse sichtbar machen.

„Entsprechend unserem Leitspruch „Wir gestalten Zukunft nachhaltig“ sind wir auch, was Digitalisierung betrifft, im Sinne unserer Schüler:innen bestens vorbereitet“, so die Verantwortlichen.



Foto: HTL Leoben

Der neue High-Speed EDV-Raum der HTL Leoben bringt viele Vorteile.



**Nachhilfe.**  
**Ferien-Intensivkurse.**  
**Lernbegleitung.**

„Persönlich oder online!“



LernQuadrat Leoben | Tel. 03842 – 430 23  
www.lernquadrat.at | leoben@lernquadrat.at

Anzeige



**Rohstoff- & Energietechnik**

**Material- & Umwelttechnologie**

**Technische Logistik & Management**

**Informationstechnologie & Smart Production**

**INFOTAG:**  
17.11.2023  
11.00 – 17.00 Uhr  
[www.htl-leoben.at](http://www.htl-leoben.at)



**WIR GESTALTEN UNSERE ZUKUNFT**

Jetzt unter [www.htl-leoben.at](http://www.htl-leoben.at) informieren.



Anzeige

## Perfektes Gesamtkonzept von WOHNSINN zu fairen Preisen



Foto: wohnsinn

**Hofrat Mag. Günter Lengauer beauftragte Andreas Taferner mit dem gesamten Hausumbau**

„Wir sind so dankbar, dass wir uns um nichts kümmern mussten!“, meinte Monika Lengauer auf die Frage, wie der Hausumbau verlaufen ist. Das Motto des gesamten Umbaus lautete: „Alles aus einer Hand.“ Andreas Taferner nahm sich viel Zeit für die Planung und schuf mit Fußböden und Wänden eine Harmonie, die sich optimal in die gesamten Einrichtung einfügt. Diele, Homeoffice, Schlafzimmer, Küche sowie Wohn-Esszimmer wurden noch mit sehr stimmungsvollem Licht ausgestattet. Bis hin zu den Terrassenmöbeln wurde für Familie Lengauer ihr Traumhaus realisiert. Ihr Fazit: Sehr empfehlenswert!

PR



## liche Gratulation zum 102. Geburtstag!



**Maria Böhmlin** feierte im Beisein einer großen Gratulant:innen-schar im Seniorenzentrum Leoben der Volkshilfe Steiermark ihren 102. Geburtstag. Hausleiter Harald Palmetzhofer hatte gemeinsam mit seinen Mitarbeiterinnen ein würdiges Fest zum hohen Geburtstag organisiert. Ehrengäste wie Landesrätin Doris Kampus, Vizebürgermeisterin Birgit Sandler, Gemeinderat Arno Maier und die Geschäftsführerin der Volkshilfe Steiermark Brigitte Schafarik würdigten die Jubilarin in ihren Ansprachen und überreichten Geschenke und Blumensträuße. Besonders gerührt war Maria Böhmlin vom Geburtstagsständchen, das Kinder aus der Kinderbetreuung der Volkshilfe Leoben darbrachten. Auch die anderen Heimbewohner:innen freuten sich über den Besuch der jungen Gäste und wünschten sich, dass diese wunderbare Abwechslung öfters vorkommen möge. Ziehharmonika-Musik von Gerti Neumeister sorgte für eine schöne musikalische Umrahmung der Feier.

**Positive Einstellung.** Am 5. September 1921 wurde Maria Böhmlin als jüngste Tochter eines Eisenbahners und einer Krankenschwester in Leoben geboren. Sie erinnert sich an eine schöne Kindheit und Jugend. „Natürlich gab es in meinem Leben auch nicht so schöne Zeiten“, meint sie. Aber als positiv eingestellter Mensch blickt sie lieber auf die glücklichen Zeiten zurück. Der wichtigste Mensch in ihrem Leben war ihr Mann, mit dem sie auch die Liebe für die Berge teilte. Heute sind ihre bedeutendsten Bezugspersonen ihre Enkelin und ihr Urenkel, auf die sie sehr stolz ist und über deren Besuche sie sich besonders freute. Maria Böhmlin achtete immer auf ihre Gesundheit, machte viel Bewegung, turnte und betrieb bis zum Alter von 90 Jahren



V.l.: LR Doris Kampus, GR Arno Maier, die Jubilarin Maria Böhmlin, Vizebürgermeisterin Birgit Sandler und Heimleiter Harald Palmetzhofer

Foto: leopress

Gymnastik. Aber besonders glücklich war sie in den Bergen beim Bergsteigen und Wandern. Dankbarkeit spielt für sie eine große Rolle, für das Leben an sich und vor allem für die einfachen Dinge im Leben. Die geistig und körperlich noch sehr rüstige Jubilarin erklärt ihre gute Konstitution damit, dass sie immer mit Bedacht gelebt hat und es heute noch tut. Sie hält sich eisern, was die Ernährung betrifft, gesundes Essen ist ihr nach wie vor wichtig. „Ich bin zufrieden. Man muss das Leben nehmen, wie es ist“, sagt sie an ihrem Jubeltag. Mit dem Rollator ist die flotte Dame immer noch sehr mobil und geht täglich ihre Runden. Die kontaktfreudige Seniorin plaudert gerne über die unterschiedlichsten Themen. Gemeinschaft war und ist ihr wichtig. Das zeigte sich früher beim sonntäglichen Kirchenbesuch ebenso wie bei der Mitgliedschaft in Vereinen und in ihren Turngruppen. HD

Im Pfliegewohnhaus der Caritas der Diözese Graz-Seckau wurde der Geburtstag der ältesten Bewohnerin gefeiert. **Olga Krainer** blickte im Beisein ihrer Tochter Christine Hauser anlässlich ihres 102. Geburtstages in Dankbarkeit zurück. In Vertretung von Bürgermeister Kurt Wallner überbrachten Vizebürgermeisterin Birgit Sandler, Gemeinderat Klaus Gössmann und Gemeinderat Arno Maier die besten Wünsche der Stadt Leoben zum hohen Geburtstag. Die Jubilarin freute sich sehr über den überraschenden Besuch und den hübschen Blumenstrauß.

**Familienmensch.** Olga Krainer wurde am 29.8.1921 geboren und wuchs in Graz auf. In jungen Jahren kam sie der Liebe wegen nach Leoben. Sie ist ein Familienmensch und spricht sehr liebevoll von ihrem Ehemann und von ihrer harmonischen Ehe. Sehr stolz ist sie auf ihre beiden Enkel und die vier Urenkel. Vor allem Besuche des Jüngsten mit seinen vier Jahren erwärmen besonders ihr Herz.

Olga Krainer war immer sehr fleißig und hat viel gearbeitet. Die Jubilarin war bis ins hohe Alter rüstig und aktiv. Erst seit ein paar



V.l.: GR Klaus Gössmann, GR Arno Maier, Christine Hauser, Vizebürgermeisterin Birgit Sandler und Geburtstagskind Olga Krainer

Foto: Pressberger

Jahren wohnt sie im Pfliegewohnhaus der Caritas in Göß. Davor hat sie in ihrem Haus am Fuße der Maßenburg gelebt. Ihr schöner, gepflegter Garten war ihr Hobby. HD

### Jubelpaare bitte melden!

Jubelhochzeiten sind nicht amtlich erfasst. Daher ersucht die Stadt Leoben um Bekanntgabe der Jubelhochzeitstermine. Meldungen bitte an das Referat für Soziales und Schlichtungsstelle, Tel. 03842/4062-359.



# Diamantene Hochzeit Renate und Adolf Zelzer

Das seltene Jubiläum der Diamantenen Hochzeit feierten **Renate und Adolf Zelzer**. Die Gemeinderäte Arno Maier und Klaus Gössmann gratulierten aufs Herzlichste und wünschten, auch seitens der Stadt und von Bürgermeister Kurt Wallner, noch viele gemeinsame, gesunde Jahre und dass die Jubilare nie ihren Humor verlieren mögen. Renate Zelzer ist gebürtige Leobenerin, ihr Gatte Adolf stammt aus Siebing bei Bad Radkersburg. Kennengelernt haben sich die beiden jedoch in Dornbirn. In Vorarlberg waren beide aus beruflichen Gründen. Renate war ein 15-jähriges Mädchen, das dort bei ihrer Tante wohnte und im Krankenhaus arbeitete. Sie verliebten sich ineinander und unmittelbar vor Renates 18. Geburtstag zogen sie nach Leoben, wo sie am 17. August 1963 in der Evangelischen Kirche heirateten. Schon bald kam ihr Sohn Gerhard zur Welt, der tragischerweise im Alter von zehn Jahren bei einem Autounfall verunglückte. Das Paar bekam eine Tochter, Silvia, auf die es sehr stolz ist und die der Familie großen Halt gibt. Viel Freude haben Renate und Adolf Zelzer auch mit ihren beiden Enkelsöhnen Patrick und Florian. Zurück aus Vorarlberg, begann Adolf im Bauhof der Stadt Leoben zu arbeiten, wo er bis zu seiner Pensionierung tätig war. Renate war erst bei den Kindern zu Hause und arbeitete später bei der Firma Mäser, erst als Näherin, dann schon bald in der Kontrolle. In ihrer Freizeit unternahm die Familie mit der Stadt Leoben viele



Renate und Adolf Zelzer mit den Gemeinderäten Arno Maier und Klaus Gössmann (l.)

Foto: leopress

Reisen, unter anderem zahlreiche Städtereisen, aber sie lernten auch etliche entferntere Flecken Europas und interessante Inseln kennen. Nach der Pensionierung wurde das Haus von Adolfs Vater in Kirchdorf an der Raab umgebaut und mit seinem schönen Garten über 20 Jahre lang zum Sommersitz der Familie. Zahlreiche Pokale in ihrer Wohnung zeugen von ihren weiteren früheren großen Hobbys, dem Eisschießen und dem Kegeln. HD

## Preis für Forschung und Innovation

Vom Auto bis zum Flugzeugtriebwerk: für Drehen, Bohren und Fräsen von Bauteilen werden Zerspanwerkzeuge gebraucht, die viel aushalten müssen. Daher werden diese besonders beschichtet – nur wie? **Nina Schalk** von der Montanuniversität Leoben will es genau wissen: Mit verschiedenen Methoden und Geräten schaut sie so genau wie möglich in die hauchdünnen Beschichtungen für Metallwerkzeuge: Wie ordnen sich die verschiedenen Elemente an, bilden sie große oder kleine Kristalle, wie reagieren sie auf Hitze oder Sauerstoff? Was bedeutet das für Härte, Bruchzähigkeit und Haltbarkeit? Diese Erkenntnisse der Grundlagenforschung sind für den Unternehmenspartner Ceratizit Austria Gesellschaft m.b.H. sehr wertvoll – sie sind Ausgangspunkt für die Verbesserung bestehender und die Entwicklung neuer Werkzeuge für die Metallbearbeitung. Gratulationen dafür bekam Nina Schalk selbst von Arbeits- und Wirtschaftsminister Martin Kocher. Im Bild v.l.: Präsident der CDG Martin Gerzabek, Preisträgerin Nina Schalk und BM Martin Kocher

## Treffen der „Babyboomer“

Wer zwischen 1958 und 1966 geboren wurde und in der Hallstattstraße bzw. Steinleiten in Leoben-Hinterberg aufgewachsen ist, war eingeladen, am „Babyboomer“-Treffen teilzunehmen. Diese spontane Idee zweier ehemaliger Hinterberger führte dazu, dass sich die „Babyboomer“ binnen kürzester Zeit per WhatsApp vernetzten und sich Anfang September 25 Hinterberger:innen trafen. Die weitest angereiste Teilnehmerin kam sogar aus Liechtenstein. Was war das für ein Hallo, als man sich nach so langer Zeit wieder traf und gemeinsam durch die beiden Straßen marschierte. Da kamen natürlich jede Menge Erinnerungen auf. Weiter ging es dann mit einer Stadtführung durch Leoben. Zwischendurch traf man auch ganz zufällig den Herrn Bürgermeister, mit dem natürlich sofort ein Erinnerungsfoto gemacht werden musste. Den Abschluss fand der ereignisreiche Tag dann im „Schwarzen Hund“. Man wurde nicht fertig mit dem Erzählen von Erinnerungen, sodass vereinbart wurde, dieses Treffen bald wieder zu wiederholen.

Foto: Mirjam Reither



Foto: Freisinger

# 14. LE-Laufevent 2023

Unter dem Motto „Mach was für deine Gesundheit und fordere deine Freunde heraus!“ war die Sportstadt Leoben Mitte September bei herrlichem Spätsommerwetter einmal mehr Austragungsort des LE-Laufevents. Bei diesem von Wolfgang Hirschbeck und seinem Team bestens organisierten Laufevent zeigten über 1.500 Laufbegeisterte unterschiedlichster Altersgruppen nach dem Startkommando durch Bürgermeister Kurt Wallner, der selbst mit seinen Walkingstöcken unterwegs war, ihr großes Können. Ob beim Windelsprint, einem Inklusionslauf, den Kinder- und Jugendläufen, beim Nordic-Walken oder dem schon traditionellen Hauptbewerb, den „66 Minuten von Leoben“, kamen der sportliche Ehrgeiz aber auch der Spaßfaktor der vielen Teilnehmer:innen nicht zu kurz. Im Vordergrund bei den Einzel- oder Dreier-Staffelrunden durch die Innenstadt – also im Herzen von Leoben – stand natürlich auch der karitative Gedanke im Vordergrund, gingen doch 66 Cent pro erlaufenem Kilometer an das Down-Syndrom-Zentrum in Leoben-Hinterberg. So konnte an das Down-Syndrom-Zentrum ein Scheck mit 5.000 Euro übergeben werden, die von den Läufer:innen erlaufen wurden. Auch für die Krebshilfe Steiermark spendeten die Läufer:innen 4.728 Euro.

Für aktuelle Information für die so zahlreich anfeuernden Zuschauer und beste Stimmung auf der gesamten Wegstrecke sorgten zwei Moderatoren, zehn Livebands sowie tolle Musikunterhaltung durch mehrere DJs. Für die Lebenshilfe Leoben ist dieses Sportereignis jedes Mal eine besondere Herausforderung, denn die einzigartigen Pokale für die herausragenden Leistungen der Sieger:innen wurden vorab schon in ihrer Holzwerkstatt perfekt angefertigt. Alle Teilnehmer:innen erhielten außerdem ein prall gefülltes Startersackerl und eine besondere Medaille, die noch lange an dieses Sporterlebnis erinnern wird. Nach der Verlosung von wertvollen Warenpreisen und einer Pastaparty war man sich einig, dass der LE-Lauf dank der Stadt Leoben als Hauptsponsor auch im nächsten „Sportjahr“ wieder seinen Fixplatz bekommen sollte. KP



Foto: Pressberger (2)



Foto: Lebenshilfe Leoben

Die Holzgruppe der Lebenshilfe Leoben fertigte die Ehrenpreise für die sportlich herausragenden Leistungen des LE-Laufevents an.

## Eishalle Leoben

### Start Publikums/Senior:innen/Schuleislaufen Saison 2023/24

#### Schuleislaufen:

Montag, Dienstag, Freitag: 8-12.45 Uhr  
(Anmeldungen bitte immer per Mail [eishalle@leoben.at](mailto:eishalle@leoben.at) oder unter der Telefonnummer 0676/844062-551)  
Mittwoch: 8-10 Uhr  
Donnerstag nur nach Rücksprache mit den Eismeistern vor Ort (0676/844062-551) möglich.

#### Senior:inneneislaufen:

Mittwoch: 10-12.45 Uhr

#### Publikumseislaufen:

Montag, Dienstag, Mittwoch: 13-15.45 Uhr  
Freitag: 13-15.45 Uhr  
Publikumseislaufzeiten an den Wochenenden sind immer aktuell auf der LE-Homepage ([www.leoben.at](http://www.leoben.at)) angeführt!

## Sportanlage Tivoli

### Öffnungszeiten:

**Anfang Oktober bis Ende März: Montag bis Freitag: 13 bis 21 Uhr**

Samstag, Sonn- und Feiertage: Nur während des Fußballbetriebs (Anfragen bitte unter Tel. **0676/84 4062-311** oder [tivoli@leoben.at](mailto:tivoli@leoben.at))



# Bewegungsrevolution auch in Leoben gestartet

Am 29. Juni 2023 wurde in der Steiermark die Bewegungsrevolution, die größte derartige Initiative, die es in Österreich jemals gegeben hat, ausgerufen – mit dem Ziel, die Menschen zu mehr Alltagsbewegung zu motivieren und ihnen damit mehr gesunde Lebensjahre zu ermöglichen. Initiiert wurde die Bewegungsrevolution vom Gesundheitsfonds Steiermark in Kooperation mit den drei Sportdachverbänden ASKÖ, ASVÖ und Sportunion. Auch Leoben macht bei dieser Bewegungsrevolution mit und startete mit einem bewegten Revolutionsgespräch. Von der Eishalle ging es mit allen Teilnehmer:innen, darunter VP-Gesundheits-Landesrätin Juliane Bogner-Strauß, SP-Klubobmann Hannes Schwarz und Bürgermeister Kurt Wallner, per Fahrrad zum Informationsaustausch bei der Calisthenicsanlage Mareckai und wieder retour.

**Projekte.** Eines der Kernprojekte der Bewegungsrevolution ist die „revolutionärste Gemeinde“. Steirische Gemeinden konnten sich melden, die ersten 15, die ihr Interesse bekundeten, werden von Styria vitalis nicht nur bei der Umsetzung von kommunalen Bewegungsideen unterstützt, sondern dabei auch mit einem Betrag von jeweils 10.000 Euro gefördert. Eine der ersten Gemeinden, die sich anmeldeten, war die Stadt Leoben. Für das Projekt „Bewegt durchs Jahr“, sind von steirischen Vereinen der drei Sportdachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION bereits mehr als 250 Projekte eingereicht worden. Auch im Bezirk Leoben gibt es zahlreiche kostenlose Angebote. Zudem sind alle



Foto: Freisinger

Die Bewegungsrevolution bat zur Fahrradtour – mit Muskelkraft ging es zur Pressekonferenz in Leoben.

Steirer:innen aufgerufen, ihre ganz persönlichen Mitmachprojekte einzureichen, im Rahmen derer für ausgewählte Projekte Fördermittel in Höhe von bis zu 2.000 Euro abgeholt werden können. Dabei geht es um innovative Ideen, die möglichst viele Teilnehmer:innen auf Alltagsbewegung und Sport aufmerksam machen und hierzu motivieren sollen. Weiters werden in den einzelnen Bezirken Personen als „Bewegungsrevoluzzer“ gesucht. Diese sollen als Multiplikator:innen für die Botschaften, welche die Bewegungsrevolution verbreiten möchte, fungieren. Alle Infos unter [www.diebewegungsrevolution.at](http://www.diebewegungsrevolution.at)

## Vertragserrichtungskosten als Teil der GrEst-Bemessung

Alles, was der Erwerber eines Grundstücks aufzuwenden hat, um das Grundstück zu erhalten, zählt zur Bemessungsgrundlage der Grunderwerbsteuer (GrEst). Dazu zählt der Kaufpreis plus übernommene sonstige Leistungen (z. B. Übernahme einer Darlehensschuld) sowie vorbehaltenen Nutzungen (Verkäufer behält sich z. B. am Grundstück ein Wohnungsrecht oder ein Fruchtgenussrecht vor).

### Bundesfinanzgericht reduzierte GrEst-Betrag

Im gegenständlichen Rechtsmittelverfahren war strittig, inwieweit Vertragserrichtungskosten zur Bemessungsgrundlage der GrEst zählen. Die Käuferin zweier Liegenschaften erhielt zwei Bescheide des Finanzamtes, bei welchen jeweils die Hälfte der Vertragserrichtungskosten in die Bemessungsgrundlage für die GrEst einbezogen wurden. Das Finanzamt argumentierte, **Käuferin und Verkäufer hätten gemeinsam den Auftrag an den Rechtsanwalt zur Vertragserrichtung erteilt.** Gegen die beiden Bescheide erhob die Käuferin Beschwerde und führte aus, dass die Initiative für die Beauftragung der Rechtsanwaltskanzlei von ihr als Käuferin allein ausgegangen sei.

### Wer beauftragt den Vertragserrichter?

Nach der Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes (VwGH) zählen die Kosten für die Errichtung der Vertragsurkunde zur Gänze zur GrEst-Bemessungsgrundlage, wenn der Verkäufer den Auftrag zur Vertragserrichtung erteilt und der Käufer sich verpflichtet, die gesamten Kosten zu tragen. Beauftragt nämlich der Verkäufer allein die Verfassung der Vertragsurkunde, dann entstehen nur ihm als Auftraggeber dafür Kosten. Verpflichtet sich der Käufer, diese für den Verkäufer entstandenen Kosten zur Gänze durch Zahlung an den Vertragsverfasser (Rechtsanwalt) zu übernehmen, dann erbringt er in diesem Umfang eine sonstige Leistung, die er aufwenden musste, um das Grundstück zu erhalten.

ECA HAINGARTNER UND PFNADSCHEK Steuerberatung GmbH



Foto: ECA

V.l.: Anita Pfnadschek und Sonja Haingartner

Wenn Käufer und Verkäufer den Rechtsanwalt mit der Errichtung des Kaufvertrages gemeinsam beauftragen und sich der Käufer zur Tragung der gesamten Vertragserrichtungskosten verpflichtet, zählt die Hälfte der Vertragserrichtungskosten zur Bemessungsgrundlage. **Beauftragt der Käufer allein den Rechtsanwalt mit der Vertragserrichtung und trägt er die Kosten, zählen diese nicht zur GrEst-Bemessungsgrundlage.**

Entscheidend ist somit, wer den Rechtsanwalt/Notar mit der Vertragserrichtung beauftragt und somit Empfänger der Leistung ist. Dies sollte vor Abschluss des Vertrages eindeutig vereinbart werden. Soll die Einbeziehung der Vertragserrichtungskosten in die Berechnung der GrEst vermieden werden, **darf nur der Käufer allein den Vertragserrichter beauftragen.**

Anzeige

## LEGO® Bautage in Leoben

Einer sportlichen Herausforderung der anderen Art stellten sich rund 25 Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren von 22.-24. September im Gemeindesaal der Gustav-Adolf-Kirche in Leoben. Von Freitagnachmittag bis Samstagabend wurde aus mehr als 100.000 Steinen eine LEGO®-Stadt errichtet. Initiiert wurde die Aktion, die bereits zum vierten Mal in Leoben stattfand, vom Bibel-Lesebund unter der Leitung von Stefan Hüttenmeyer. Mit Feuereifer waren die Kinder bei der Sache und ließen ihrer Kreativität freien Lauf. So entstand in mehr als zehn Stunden Bauzeit eine beeindruckende Landschaft mit Bürgermeister-Villa, Fußballstadion, Restaurants, Einfamilienhäusern, Wolkenkratzern, einem Freibad, einem Hafen, einer Feuerwache und einer Kirche, die das Herzstück der LEGO®-Stadt bildete und von den Kindern als das beeindruckendste Bauwerk bewertet wurde. Nach einem wunderschön gestalteten, sehr gut besuchten Familiengottesdienst durften die Kinder „ihre“ LEGO®-Stadt eröffnen und stolz Eltern und Freund:innen präsentieren. Ein großartiges Gemeinschaftserlebnis, das voraussichtlich 2026 eine Wiederholung finden wird, wenn es wieder heißt „Komm, bau mit!“



Foto: Herrmann Maier

## Siegreich beim Tennis

In vier Turnieren konnten in diesem Sommer auf der Tennisanlage Schager im Schladnitzgraben junge Sportler:innen zusätzlich zum wöchentlichen Training Matchpraxis sammeln. Aus diesen Turnieren, in denen in 201 Matches um den begehrten Titel gerungen wurde, gingen Nanna Lohmann und Tim Eichberger als Sieger:innen hervor. „Gewinnen und Verlieren liegt beim Tennis oft ganz nah beieinander, vieles ist auch von der Tagesverfassung abhängig, aber es ist eine tolle Erfahrung, mit neuen und alten Freund:innen gemeinsam zu spielen“, so die einhellige Meinung der jungen Sportler:innen. „Ich freue mich, dass der Tennis-Schager-Talentino-Cup auch über die Grenzen Leobens hinaus viele junge Menschen begeistert hat“, so Turnierleiterin Barbara Schager, die auch gleich versichert, dass es im nächsten Jahr eine Wiederholung dieser Turnierserie gibt. Im Bild die Gewinner:innen des Tennis-Schager-Talentino-Cups 2023 Nanna Lohmann und Tim Eichberger.



Foto: KK

## SV Leoben mit zwei Heimsiegen in der 2. Tischtennis-Bundesliga

Beim ersten Spiel der neuen Saison im Tischtenniszentrum der Volksschule Leoben-Göb war der SV Leoben mit der Mannschaft Martin Köberl, Phillip Enz und Martin Bäuerle bereits sehr erfolgreich. Matchwinner Martin Bäuerle (im Bild) erreichte sechs von sechs Einzelsiegen, drei davon im Derby gegen den TTC Feldkirchen/Graz und drei gegen den Gegner Innsbruck. Nach dem erfolgreichen Auftakt setzt sich SV Leoben auf den vierten Tabellenplatz. Mannschaftskapitän Köberl formulierte das klare Ziel: „Heuer wollen wir



Foto: SV Leoben

wieder ins obere Playoff, mit diesen zwei wichtigen Siegen zum Saisonstart fühlt man sich schon ganz gut. Aus Mannschaftssicht haben wir die entscheidenden Matches, knapp aber doch, gewonnen. Außerdem sind wir mit Bäuerle in seiner aktuellen Form immer gefährlich.“

## Europameistertitel für Leobener Athletin

Bei den Junioren-Europameisterschaften der WAKO (Weltgrößter Amateur-Kickboxverband) in Istanbul kürte sich die 18-jährige Leobener Athletin Kincsö Olah vom K.S.F. Gym Leoben im K1 (Kickboxen mit Knietechniken) in der Klasse U19 OJ -48 kg zur Junioren-Europameisterin. Im Semifinalkampf traf Kincsö auf die die Türkin Yagmur Özcelik, welche die amtierende Juniorenweltmeisterin der Gewichtsklasse -48 kg ist. Kincsö konnte diesen Kampf durch einen Kick zum Kopf der Türkin durch KO in der ersten Runde für sich entscheiden. Im Finale stand Kincsö der Italienerin Marta Roveda gegenüber. Kincsö dominierte von Beginn an den Kampf und gewann durch einen klaren Punktsieg den Europameistertitel der Junioren in der Gewichtsklasse -48 kg. Nach ihrem Weltmeistertitel im Muaythai 2022 in Malaysia konnte Kincsö im Kickboxen den nächsten Titel erreichen.



Foto: K.S.F. Gym Leoben





## Neuer Cheftrainer im Handball

Die Handball Sportunion Leoben präsentierte kürzlich ihren neuen Cheftrainer Stephan Hödl und möchte in dieser Spielsaison noch stärker auf junge Spieler setzen. Der Verein verscrieb sich in den Jahren der Corona-Pandemie verstärkt dem eigenen Nachwuchs und wuchs von knapp 45 aktiven Jugendspieler:innen auf mittlerweile fast 200 an, welche von 20 Trainer:innen betreut werden. Das ist nicht zuletzt auch das Verdienst von Jugendleiter Stephan Hödl, seinem Team und allen Helfer:innen. Diese breite Basis, mit vielen jungen Talenten, von der Kindergruppe ab drei Jahren bis hin zu den Großen im Future-Team, ist das Fundament des Leobener Traditionsvereins. Dennoch steht auch das Ranking in den höheren Klassen im Fokus. „Als erstes Ziel möchten wir mit unserer Mannschaft in der HLA Challenge, der zweithöchsten österreichischen Liga, das Aufstiegs-Play-Off und somit einen Platz unter den ersten vier Teams im Grunddurchgang erreichen. Wir konnten den Großteil des Kaders halten, hatten mit 2. Vizebürgermeister Reinhard Lerchbammer (Karriereende) und Jonas Magelinskas (Tirol, 2. Liga Nord/West) nur zwei Abgänge. Mit dem jungen Rumänen Raul Stefan Bote konnten wir eine Verstärkung am Kreis verpflichten“, so die Vereinsverantwortlichen. Mit Stephan Hödl steht erstmals ein Leobener Eigenbautrainer in einer HLA-Liga als Head-Coach an der Bank. Der neue Cheftrainer ist seit Kindertagen im Verein, hat es als Spieler bis zur höchsten österreichischen Liga geschafft und sich in den vielen Jahren in vielen Funktionen im Verein einen Status geschaffen. Die Position



V.l.: Patrick Stolz, Marek Kovacech, Matthias Zitzenbacher, Alfred Leithold, Roberto Pacnik und Stephan Hödl

Foto: Handball Sportunion Leoben

als Cheftrainer ist dabei nun das Ausrufezeichen. Stephan Hödl hat das volle Vertrauen der Leobener Handballfamilie, die überzeugt ist, dass er der richtige Mann zur richtigen Zeit ist. Aber auch ohne Sponsoren geht es nicht. Die Raiffeisenbank Leoben-Bruck gehört seit Anbeginn zur Handball Sportunion Leoben. Am 21. Oktober findet das Heimspiel gegen die Union Spk. Korneuburg mit Beginn um 18 Uhr statt. Interessierte Jugendliche können nach Voranmeldung gerne jederzeit auch „schnuppern“ kommen. Kontaktperson ist Stephan Hödl: 0664/836 34 37, Mails bitte an [alfred.leithold@handball-leoben.at](mailto:alfred.leithold@handball-leoben.at). Mehr Infos unter [www.handball-leoben.at](http://www.handball-leoben.at)

## Ein Trainer mit großer internationaler Erfahrung

René Poms ist im internationalen Fußball kein Unbekannter. Mit beeindruckenden Stationen, darunter als Cheftrainer des NK Osijek in Kroatiens höchster Spielklasse und als Co-Trainer bei Dinamo Zagreb, wo er zweimal den kroatischen Meistertitel und den Pokal gewinnen konnte, machte er sich weit über die Grenzen Österreichs einen Namen. Seine beeindruckende Bilanz zählt 400 Erstliga-Spiele in vier verschiedenen Ländern, darunter 50 Matches in den prestigeträchtigen UEFA Europa und Champions League-Wettbewerben. Als bisherige Highlights seiner Karriere nennt Poms das Championsleague-Spiel als Cheftrainer von Austria Wien gegen Atletico Madrid und das Achtelfinale-Hinspiel mit Dinamo Zagreb gegen Benfica Lissabon.

Unter seiner Führung zeigten zahlreiche Spieler nicht nur ihre besten Leistungen, sondern erhielten auch Einberufungen in die Nationalteams ihrer Heimatländer. Ein stolzes Zeugnis seiner Arbeit sind Spielertransfers im Wert von fast 170 Millionen Euro, die den von ihm betreuten Vereinen zugutekamen. Auch das wird mit dem

DSV Leoben angestrebt, um Kapital in den Verein einzubringen.

René Poms zu seiner Philosophie: „Als Trainer des Traditionsvereins DSV Leoben möchte ich eine Basis für die Zukunft schaffen. Ziel ist es, dass sich die Spielidee von der ersten Kampfmannschaft bis hin zur Jugend wie ein roter Faden durchzieht. Der DSV soll für Spieler aus der Region attraktiver werden, um den Sprung in die Bundesliga zu schaffen und Auslandstransfers zu ermöglichen – ein in sich geschlossener Kreislauf soll entstehen. Jetzt geht es vor allem darum, die sportlichen und wirtschaftlichen Strukturen nachhaltig aufzubauen, damit der Verein ein fixer Bestandteil der Bundesliga ist. Wir möchten der Jugend eine Vision und Möglichkeit bieten, damit sie ihr Hobby sowie ihre Leidenschaft zum Beruf machen können. Ein respektvoller Umgang mit der Mannschaft, den Mitarbeiter:innen des Vereins und den Fans ist meine oberste Prämisse. Die DNA des Vereins und der Mannschaft soll sich am Spielfeld widerspiegeln, dazu zählen Einsatz- und Laufbereitschaft, Spielfreude und der unbe-



Trainer René Poms

Foto: DSV Leoben

dingte Wille, zu siegen. Unsere Fans arbeiten ebenfalls hart, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen, genau das erwarte ich mir auch von den Spielern, damit sich die Besucher zu hundert Prozent mit dem Spiel identifizieren können.“

Mit dem Sieg gegen den Bundesligisten WSG Tirol in der 2. Runde des UNIQA ÖFB CUP zieht der DSV Leoben in das Achtelfinale ein. Neben den Heimspielen im Oktober wird es also Ende Oktober das nächste Highlight am Monte Schlacko geben.



# Eröffnung des Leopoldine Pohl-Platzes

Bürgermeister Kurt Wallner eröffnete im Beisein der Familie von Leopoldine Pohl und Weggefährtinnen mit einem feierlichen Festakt den neuen Leopoldine Pohl-Platz vor dem Kulturquartier. Laudatorin war BR a. D. Johanna Schicker. Der Platz vor dem Kulturquartier trägt nun den Namen einer sehr engagierten Frau, die 30 Jahre im Leobener Gemeinderat wirkte. Damit ehrt die Stadt Leoben ihre Verdienste und macht sie auch für die Nachwelt sichtbar. „Frauen leisteten schon immer sehr viel für die Gesellschaft. Das gehört nachhaltig vor den Vorhang geholt. Mit der Umbenennung von Kirchgasse 6 in Leopoldine Pohl-Platz setzen wir ein öffentliches Zeichen für Wertschätzung“, sagt Bürgermeister Kurt Wallner.



V.l.: Sohn Johann Pohl, Tochter Christa Breitenauer, Bgm. Kurt Wallner, Laudatorin BR a. D. Johanna Schicker und Vizebgm. Birgit Sandler

Foto: Freisinger

## 6. Stolpersteinverlegung

In Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus wurden in der Timmersdorfergasse 8 für Irene „Irma“ und Ludwig Röhr Stolpersteine verlegt. Die Stolpersteine sind ein Projekt des Künstlers Gunter Demnig, das im Jahr 1992 begann. Mit im Boden verlegten kleinen Gedenktafeln soll an das Schicksal der Menschen erinnert werden, die in der Zeit des Nationalsozialismus (NS-Zeit) verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden. Der Verein für Gedenkkultur in Graz erforscht das Schicksal der Opfer. Irene „Irma“ Röhr, 1888 als Irene Weinberger im mährischen Podivín geboren, heiratete 1913 den aus Leoben stammenden Ludwig Röhr, geboren 1884, und zog zu ihm in die Steiermark. Das Paar besaß ein sehr erfolgreiches Schuhgeschäft in der Timmersdorfergasse und hatte drei Söhne. Im Zuge der Novemberpogrome 1938 wurde das Schuhgeschäft der Familie Röhr arisiert und Ludwig Röhr verhaftet. 1939 emigrierte die Familie nach Palästina, wo Ludwig und Irene Röhr in Haifa eine Wäscherei führten. Die Gedenksteine in der Timmersdorfergasse, für die die Evangelische Kirche Leoben unter Pfarrer Thomas Moffat die Patro-



Im Gedenken an Irene und Ludwig Röhr wurden in der Timmersdorfergasse Gedenksteine verlegt.

Foto: leopress

nanz übernommen hatte, wurden im Beisein des Enkels Gideon Röhr und dessen Gattin Christa sowie der Urenkelin Veronika Röhr und Vertreter:innen des öffentlichen Lebens verlegt. Von Seiten der Stadt kamen bewegende Gedenkworte von Vizebürgermeisterin Birgit Sandler. Musikalisch würdevoll umrahmt wurde der Festakt durch Almut Teichert und David Gromon von der Musik- und Kunstschule Leoben.

## Bildband: Leoben einst & jetzt

Leoben im Wandel zeigt der neue Bildband von Susanne Leitner-Böczelt und Armin Russold, der im Sutton-Verlag erschienen ist. Darin präsentieren die Museumsdirektorin und der Fotografenmeister 55 faszinierende Bildpaare, die eindrucksvoll den Wandel des Stadtbildes und des Alltags der Menschen in den vergangenen Jahrzehnten dokumentieren. Die direkte Gegenüberstellung von historischen und aktuellen Aufnahmen zeigt Veränderung und Kontinuität, Altbekanntes und längst Vergessenes. Zum Erinnern und Vergleichen, Staunen und Wiederentdecken. Wie in der im Frühjahr im KulturQuartier stattgefundenen Leoben-Ausstellung will man damit Leobener:innen aber auch Gäste ansprechen und die Entwicklung der Stadt auf diese Art darstellen. Das einstmalige Leoben dem heute sehr modernen und innovativen Leoben gegenüberstellen, aber dabei den Charme des historischen Leoben nicht zu vergessen, war das Ziel dieses Buches. Das Publikumsinteresse an der Ausstellung war schon sehr groß, daher erhofft man sich natürlich auch ein entsprechendes Interesse an diesem Buch.



Bürgermeister Kurt Wallner warf einen ersten Blick ins neue Buch von Susanne Leitner-Böczelt und Armin Russold.

Foto: Freisinger

Das Buch ist im regionalen Buchhandel ebenso erhältlich, wie bei der Autorin und dem Fotografen, aber auch online. Preis des Buches: 24,99 Euro.



**Feuerwehr 122**  
**Polizei 133**  
**Rettung 144**

**Bergrettung 140**  
**Gesundheitstelefon 1450**



**Gas, Strom und Wasser** 03842 23 0 24-999  
**Straßendienst** 0676 84 40 62-243  
**Kanalbereitschaftsdienst** 0676 84 40 62-368  
**Kläranlage** 0676 84 01 49 178  
**Bestattung** 03842 82 380  
**Zahnarztnotdienst (Sa, So)** 0316 8181 11

**Apothekendienst (Dienstwechsel ist immer um 8 Uhr in der Früh)**

<b>Sa 14.10.</b> Stadtapoth. Trofaiach	<b>Do 26.10.</b> Niklasd./Michael-Apoth.	<b>Di 7.11.</b> Apoth. Mariahilf Trof.	<b>So 19.11.</b> Stadtapoth. Trofaiach
<b>So 15.10.</b> Stadtapotheke Leoben	<b>Fr 27.10.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Mi 8.11.</b> Apotheke in Göss	<b>Mo 20.11.</b> Stadtapotheke Leoben
<b>Mo 16.10.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Sa 28.10.</b> Waasen-Apotheke	<b>Do 9.11.</b> Josefee-Apotheke	<b>Di 21.11.</b> Apotheke zur Hütte
<b>Di 17.10.</b> Niklasd./Michael-Apoth.	<b>So 29.10.</b> Apoth. Mariahilf Trof.	<b>Fr 10.11.</b> Stadtapoth. Trofaiach	<b>Mi 22.11.</b> Niklasd./Michael-Apoth.
<b>Mi 18.10.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Mo 30.10.</b> Apotheke in Göss	<b>Sa 11.11.</b> Stadtapotheke Leoben	<b>Do 23.11.</b> Glückauf-Apotheke
<b>Do 19.10.</b> Waasen-Apotheke	<b>Di 31.10.</b> Josefee-Apotheke	<b>So 12.11.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Fr 24.11.</b> Waasen-Apotheke
<b>Fr 20.10.</b> Apoth. Mariahilf Trof.	<b>Mi 1.11.</b> Stadtapoth. Trofaiach	<b>Mo 13.11.</b> Niklasd./Michael-Apoth.	<b>Sa 25.11.</b> Apoth. Mariahilf Trof.
<b>Sa 21.10.</b> Apotheke in Göss	<b>Do 2.11.</b> Stadtapotheke Leoben	<b>Di 14.11.</b> Glückauf-Apotheke	<b>So 26.11.</b> Apotheke in Göss
<b>So 22.10.</b> Josefee-Apotheke	<b>Fr 3.11.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Mi 15.11.</b> Waasen-Apotheke	<b>Mo 27.11.</b> Josefee-Apotheke
<b>Mo 23.10.</b> Stadtapoth. Trofaiach	<b>Sa 4.11.</b> Niklasd./Michael-Apoth.	<b>Do 16.11.</b> Apoth. Mariahilf Trof.	<b>Di 28.11.</b> Stadtapoth. Trofaiach
<b>Di 24.10.</b> Stadtapotheke Leoben	<b>So 5.11.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Fr 17.11.</b> Apotheke in Göss	<b>Mi 29.11.</b> Stadtapotheke Leoben
<b>Mi 25.10.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Mo 6.11.</b> Waasen-Apotheke	<b>Sa 18.11.</b> Josefee-Apotheke	<b>Do 30.11.</b> Apotheke zur Hütte

**Wichtige Kontakte**

**Beratungszentrum Libit, tagsüber** 03842/47 0 12  
**Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std.** 0800/222 555  
**Institut für Familienberatung** 03842/45 1 51  
**Frauenschutzzentrum Kapfenberg** 03862/27 999  
**Institut für Familienförderung** 03842/42220-17  
**Gewaltschutzzentrum Leoben** 0316/774 199

**Stadtwerke Leoben** 03842/23 0 24-0  
 office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at  
**ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8** 123; 050/123 2613  
**ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2** 120; 03842/48111  
**Suchtberatung Obersteiermark** 03842/444 74  
 office@suchtberatung-obersteiermark.at

**Tierärzte**

**Tierarztpraxis Wolfger (KEIN KLEINTIERNOTDIENST)**  
 8770 St. Michael i. O., Hauptstraße 54, 03843/31 28 oder  
 0664/884 549 85

**Tierärzte Rainer**  
 8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, 03844/85 46 oder  
 0664/536 41 30

**Zusätzlich versehener Notdienst für Kleintiere:**  
**Kleintierklinik Dr. Schlederer**  
 8700 Leoben, Prettachstraße 8, 03842/23 8 17

**Tierarztpraxis Dr. Mörtl & Mag. Frisch**  
 8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, 03847/24 48

**Tierarztpraxis Ziegerhofer & Flicker**  
 8793 Trofaiach, Rossmarkt 9 (außerhalb der Ordinationszeiten  
 nach telefonischer Vereinbarung)

**Notdienste**

**Sa, 14.10./So, 15.10.**  
 Mag. Rainer u.  
 Praxis Wolfger

**Sa, 21.10./So, 22.10.**  
 Praxis Wolfger

**Do, 26.10. Nationalfeiertag/  
 Sa, 28.10./So, 29.10.**  
 Mag. Rainer u.  
 Praxis Wolfger

**Mi, 1.11. Allerheiligen/  
 Sa, 4.11./So, 5.11.**  
 Praxis Wolfger

**Sa, 11.11./So, 12.11.**  
 Mag. Rainer u.  
 Praxis Wolfger



Foto: Allabauer

**Erste anwaltliche Auskunft**

unentgeltlich, jeweils am Freitag von 14 bis 17 Uhr nach telefonischer Voranmeldung

**13.10.2023** Mag. Wolfgang AUNER, Parkstraße 1, Leoben, Tel. 03842/42 6 42-0  
**20.10.2023** Mag. Thomas BÖCHZELT, Krottendorfer Gasse 4, Leoben, Tel. 03842/48 1 17  
**27.10.2023** Mag. Maximilian GUTSCHREITER, Hauptplatz 21, Leoben, Tel. 03842/42 1 00  
**03.11.2023** Mag. Peter HASLINGER, Krottendorfer Gasse 4, Leoben, Tel. 03842/48 1 17  
**10.11.2023** Mag. Nicole HOLZER, Erzherzog Johann-Straße 7, Leoben, Tel. 03842/43 0 50



## Mädchen wurden geboren

Mira GUDALO  
Sofia NINKOVIĆ  
Luna DJEMAILI  
Laura KAJGO

Rosalie GRUBER  
Helena JAKLITSCH  
Alice-Melania SMEU



Foto: Schuppler

### Nächste Gemeinderatssitzung

Mittwoch,  
13. Dezember 2023, 9.30 Uhr  
GR-Sitzungssaal

## Knaben wurden geboren

Saul-Kevin LEPÄDAT  
Enzo TENCONI



Foto: Babysmile

## Eheschließungen

Patrick PLEIER und Jennifer TEUTSCHL  
Orçun Tugay DENIZ und Gülsüm Ayşe VAROL  
Wolfgang MAYRHOFER und Manuela PÖLLINGER  
René GRÄBNER und Christine TAFERNER  
Patrick MÖSLACHER und Bianca EBERHART  
Adrian GADOCHA und Anna-Kathrin SPICAK



### Leserbrief

#### Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich möchte Ihnen einmal mitteilen, wie zufrieden ich mit Ihrem Busverkehr bin.

Da ich seit einigen Monaten ein Klimaticket habe, bin ich auch in anderen Städten unterwegs, aber nirgends ist das Service (Bus absenken, warten, bis man sitzt usw.) so gut wie in Leoben. Bitte weiter so.

Mit freundlichen Grüßen  
Erika Egger

### Leserbrief

#### Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir möchten Ihnen und dem gesamten Team der Stadtgärtnerei zum wiederholten Titel „Schönste Stadt der Steiermark“ gratulieren. 5 „Floras“ zu bekommen, das gelingt nur bei großem Einsatz.

Es ist immer wieder eine Freude, in vielen Straßen und an vielen Plätzen diese Blumenpracht zu sehen.

Auch Freunde aus anderen Orten genießen diese Schönheit.

Vielen Dank,  
Karl und Renate Maurer

### Info

#### Das Fundamt der Stadt Leoben informiert

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie unter **Tel. 03842/4062-249** mit dem Fachbereich Fundwesen im Rathaus der Stadt Leoben Kontakt aufnehmen.

### Info

#### E-Scooter-Beschwerde-Hotline

Bei falsch abgestellten E-Scootern wenden Sie sich bitte an folgende **Telefon-Nr. 051717-2100** (ÖBB-Kundenservice).

## Blutspende-Termin

**Dienstag, 24.10.2023, 11-13 und 14-18 Uhr**  
**Montanuniversität, Franz Josef Straße 18**

## Brautpaar des Monats

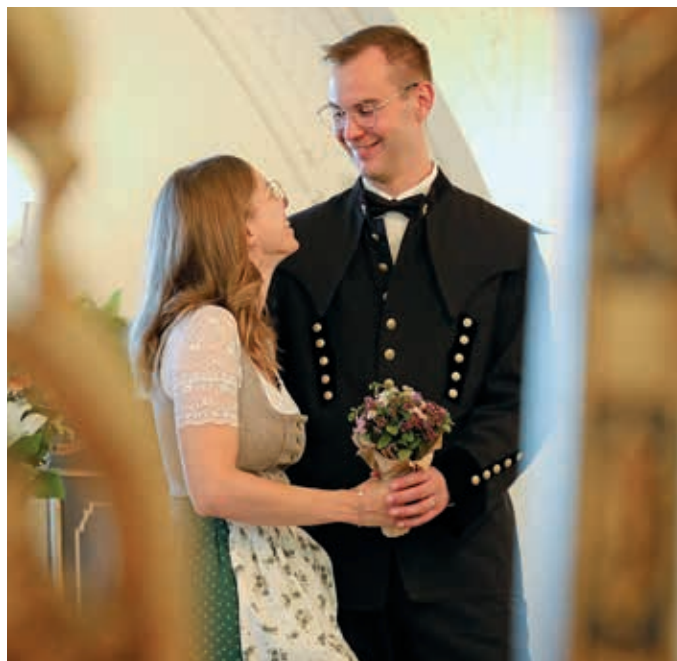


Foto: KK

*In den Hafen der Ehe segelten jüngst Leobens 2. Vizebürgermeister Reinhard Lerchhammer und seine Simone, geborene Elmer. Das Paar hat vor kurzem mit Sohn Anton auch Nachwuchs bekommen.*



**Sterbefälle**

- |                              |                         |
|------------------------------|-------------------------|
| Sieglinde GRACHER, 82        | Sylvia SÜSS, 60         |
| Friedrich PECKL, 76          | Erich JESKE, 88         |
| Walter WINTERLEITNER, 85     | Thomas PINK, 59         |
| Ingeborg FEIEL, 72           | Aloisia STEINER, 98     |
| Friedrich STRUTZENBERGER, 82 | Friederike LILIE, 84    |
| Berta NIEMETZ, 80            | Theresia ZUBER, 73      |
| Franz BERLIZ, 90             | Walter SCHÖRKMAYER, 81  |
| Genoveva WURM, 67            | DI Hans ULM, 84         |
| Friedrich BURSIK, 94         | Maximilian WURM, 71     |
| Johann MOCK, 90              | Margaretha DRÖSSLER, 88 |

**Mittwoch  
1.11., 13-18 Uhr  
Tag der  
offenen Tür  
bei der  
Bestattung**



Die Stadt Leoben erfüllt die traurige Pflicht mitzuteilen, dass Frau

**Theresia Zuber**

Saisonale Mitarbeiterin der Stadtgärtnerei

am Samstag, dem 16. September 2023, verstorben ist.

Die Stadt Leoben wird der Verstorbenen für ihre langjährige und treue Pflichterfüllung ein ehrendes und bleibendes Gedenken bewahren.

Der Bürgermeister:  
Kurt Wallner

**Steinmetzbetrieb Vorraber**  
Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH

8700 Leoben Kärntnerstraße 80 03842/ 81 183	8600 Bruck/Mur Leobnerstraße 75 03862/ 51 426
---------------------------------------------------	-----------------------------------------------------

GRABANLAGEN  
INSCRIFTEN  
GRABSCHMUCK  
FENSTERBÄNKE  
ARBEITSPLATTEN  
RENOVIERUNGEN

office@steinmetz-vorraber.at www.steinmetz-vorraber.at

Anzeige

BESTATTUNG **LEOBEN**  
DER BESTATTER IN LEOBEN

*„Der letzte Weg  
in guten Händen“*

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN SCHWEREN STUNDEN  
Seriös - Einfühlsam - Würdevoll

**BESTATTUNG WOLF**

<b>Filiale Leoben</b> Langgasse 14 8700 Leoben 03842 82444	<b>Filiale Proleb</b> Gemeindeamt Proleb / 1. Stock Gemeindestraße 2, 8712 Proleb 0664 2574143
---------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------

24x in der Steiermark | bestattung-wolf.com

Anzeige

**Was wir für Sie tun können:**

- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch Zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswege

**Bereitschaftsdienst (0-24 Uhr):** ☎ **03842 / 82 380**

Scheiterbodenstraße 1 | 8700 Leoben  
bestattung@stadtwerke-leoben.at | www.stadtwerke-leoben.at

Anzeige

## Verordnungen

Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, werden nachstehende Verkehrsmaßnahmen erlassen:

### Kerpelystraße

Für den unmittelbaren Baustellenbereich im Bereich von der Einbindung Kreisverkehr (Vordernberger Straße B115a) bis zur Bahnübersetzung (Kerpelystraße), während der gesamten Baudauer bei Schotterfahrbahn, Splittfahrbahn, Bauarbeiter auf der Fahrbahn, Niveauunterschiede von mehr als 3 cm, Fahrbahnverengungen sowie Fußgängerumleitungen, und jedenfalls während der Durchführung der Arbeiten, eine Geschwindigkeitsbeschränkung in beiden Fahrtrichtungen auf 30 km/h.

Verkehrszeichen: Geschwindigkeitsbeschränkung gemäß § 52 Z 10 a StVO; Aufschrift: 30; Kundmachung: 25 m vor dem unmittelbaren Baustellenbereich.

Verkehrszeichen: Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung gemäß § 52 Z 10 b StVO; Aufschrift: 30; Kundmachung: 25 m nach dem unmittelbaren Baustellenbereich.

### Brauhausgasse

Für die nördliche Straßenseite, auf die Länge der Zufahrt zum Objekt Leoben, Brauhausgasse 3: Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

Ausgenommen Freiwillige Feuerwehr Leoben-Göß (Zusatztafel)

### Winkelbauernweg

Mehrere Verkehrsmaßnahmen in der Zeit vom 2.10.-3.11.2023

Die Stadtgemeinde Leoben erlässt als gemäß § 94 d Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, zuständige Behörde nachstehende

Verordnung: Gemäß § 43 Abs 1 a Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, wird im Zusammenhang mit Straßenbauarbeiten (Sanierungsarbeiten), in der Zeit vom 2.10.-3.11.2023, im unbedingt erforderlichen zeitlichen Umfang, nachstehende Verkehrsmaßnahmen erlassen:

### Winkelbauernweg

Für den unmittelbaren, von den Sanierungsarbeiten betroffenen und abzusichernden Bereich, beginnend von der Einbindung Brunnenstraße bis unmittelbar zur Gemeindegrenze Leoben/St. Michael, ein Fahrverbot in beiden Richtungen sowie ein Verbot für Fußgänger:innen jeweils 100 m vor bis 100 m nach dem Arbeitsbereich.

Umleitung: An nachstehenden Kreuzungen sind Umleitungshinweise mit dem Hinweis auf die Sperre des Winkelbauernweges zwischen St. Michael und Leoben für den zulässigen Fahrverkehr, Radfahrer:innen sowie Fußgänger:innenverkehr aufzustellen:

St. Michael: B116/Raiffeisenstraße, Raiffeisenstraße/Murweg, Murweg/Greith, Greith/Vorderlainsach  
Leoben: B116 Hinterbergstraße, Am Wirtschaftspark/Schladnitzstraße, Schladnitzstraße/Winkelbauernweg, Prettagweg/Am Wirtschaftspark  
Bei einer verordneten Geschwindigkeitsbeschränkung ab 60 km/h bis 100 km/h, für den unmittelbaren Baustellenbereich, während der Durchführung der Vorarbeiten bei Schotterfahrbahn, Splittfahrbahn, Bauarbeiter auf der Fahrbahn, Niveauunterschiede von mehr als 3 cm, Fahrbahnverengungen sowie Fußgängerumleitungen, und jedenfalls während der Durchführung der Arbeiten auf der Fahrbahn, eine gestaffelte Geschwindigkeitsbeschränkung in beiden Fahrtrichtungen auf 70/50/30 km/h: 100 m bis 50 m vor dem unmittelbaren Baustellenbereich:

Geschwindigkeitsbeschränkung (Verkehrszeichen § 52 Z 10 a StVO); 70 (Aufschrift); 50 m bis 25 m vor dem unmittelbaren Baustellenbereich: Geschwindigkeitsbeschränkung (Verkehrszeichen § 52 Z 10 a StVO); 50 (Aufschrift); 25 m vor bis 25 m nach dem unmittelbaren Baustellenbereich: Geschwindigkeitsbeschränkung (Verkehrszeichen § 52 Z 10 a StVO); 30 (Aufschrift); 25 m nach dem Baustellenbereich ist die ursprüngliche verordnete Höchstgeschwindigkeit kundzumachen (gilt bei Höchstgeschwindigkeiten von mehr als 50 km/h)

Für den unmittelbaren Baustellenbereich, bei erlaubten Höchstgeschwindigkeiten ab 60 km/h bis 100 km/h: Von 100 m vor bis 25 m nach dem unmittelbaren Baustellenbereich: Überholen verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 4 a StVO); für 25 m nach dem unmittelbaren Baustellenbereich: Ende von Überholverboten und Geschwindigkeitsbegrenzungen (Verkehrszeichen § 52 Z 11 StVO)

Gemäß § 43 Abs 1 a Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, werden im Zusammenhang mit Straßenbauarbeiten (Fahrbahn-sanierung), in der Zeit vom 16.10.-17.11.2023, im unbedingt erforderlichen zeitlichen Umfang, nachstehende Verkehrsmaßnahmen erlassen:

### Draschestraße

Von der Einbindung Bergmannstraße bis zur Einbindung Schießstattstraße:

Einbahnstraße (Verkehrszeichen § 53 Z 10 StVO)

Ausgenommen: Baustellenfahrzeuge

An der Einbindung Schießstattstraße:

Einfahrt verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 2 StVO)

Ausgenommen: Baustellenfahrzeuge

An sämtlichen einbindenden Seitenstraßen:

Vorgeschriebene Fahrtrichtung in Richtung Süden (Verkehrszeichen § 52 lit.b Z 15 StVO)



Die Stadt Leoben erfüllt die traurige Pflicht mitzuteilen, dass Herr

### Franz Breuner

Gemeindebediensteter i. R.

am Sonntag, dem 3. September 2023, verstorben ist.

Die Stadt Leoben wird dem Verstorbenen für seine langjährige und treue Pflichterfüllung ein ehrendes und bleibendes Gedenken bewahren.

Der Bürgermeister:  
Kurt Wallner



Die Stadt Leoben erfüllt die traurige Pflicht mitzuteilen, dass Herr

### Maximilian Wurm

Gemeindebediensteter i. R.

am Samstag, dem 16. September 2023, verstorben ist.

Die Stadt Leoben wird dem Verstorbenen für seine langjährige und treue Pflichterfüllung ein ehrendes und bleibendes Gedenken bewahren.

Der Bürgermeister:  
Kurt Wallner



## Baum- und Strauchschnittabholung

**Letzter Abholungstermin: Mi., 15.11.2023**

**Beginn der Strauchschnittsammlung: Mi., 15.3.2024**

**Anmeldung:** Referat Abfall-, Abwasser- und Umweltmanagement, Tel.: 03842/4062 368 (367)

**Abholungen:** Die Abholungen erfolgen jede Woche an einem Mittwoch nach telefonischer Vereinbarung.

Anmeldungen werden **am Mittwoch und Donnerstag vor dem gewünschten „Mittwochtermin“** entgegengenommen.

**Bitte beachten Sie:** Die **Bereitstellung** von Baum- und Strauchschnitt für die Abholung mit dem LKW muss gut erreichbar, frei liegend, vor allem nicht unter Bäumen oder neben Hausmauern und möglichst kurzfristig vor dem vereinbarten Abholtermin erfolgen.

**Abgeholt werden:** Schnittmaterial von Bäumen, Sträuchern und Hecken wie Äste und Zweige, Stämme bis zu einem Durchmesser von maximal 10 cm. Abholung max. 10 m<sup>3</sup> lose gelagert. 2 Abholungen pro Jahr und Haushalt sind möglich.

**Nicht abgeholt werden:** Baumstämme, größer als 10 cm Durchmesser, Gras, Heu, Laub, Blumenreste, Topfpflanzen, Wurzelstöcke

Säcke für die Entsorgung von Gras bzw. Laubabfällen erhalten Sie kostenpflichtig im Altstoffsammelzentrum Leoben, Am Wirtschaftspark 11, 8700 Leoben.

**Kosten:** 22,12 Euro Transportkostenbeitrag

**Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum Leoben:**

Montag bis Freitag von 7-17 Uhr, Samstag von 8-17 Uhr  
Die letzte Einfahrt bzw. Anlieferung ist **bis 16.45 Uhr** möglich, da die Anlage um 17 Uhr schließt.

## Leoben sucht ehrenamtliche Helfer:innen

Ein Gerät ist kaputt – was nun? In den meisten Fällen wird der Fachhandel oder ein technischer Dienst kontaktiert. Aufgrund langer Reparaturdauer (basierend auf nicht vorhandenen Reparaturmöglichkeiten vor Ort bzw. langen Lieferzeiten) und hoher Kosten wird oft zu einem neuen Gerät geraten. Früher war es selbstverständlich, alles zu reparieren, sofern es möglich war. Dieses Wissen geht in der heutigen Konsumgesellschaft leider immer mehr verloren. Um die entsprechenden Kenntnisse zu bewahren und auch an kommende Generationen weiterzugeben, sind Initiativen wie Repair Cafés sehr sinnvoll. Zudem wird durch die Verlängerung der Produktlebensdauer ein wichtiger Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz geleistet. Auch zwischenmenschliche Interaktionen kommen bei der gemeinsamen Reparatur eines Gerätes nicht zu kurz. Deswegen sollte man den Weg in ein Repair Café in der Nähe nicht scheuen. Gehören Sie auch zu den Menschen mit etwas handwerklichem Geschick und Erfahrung, die gerne anderen helfen, sie anleiten oder gemeinsam einen Reparaturversuch wagen? Dann melden Sie sich bei der Stadt Leoben, damit wir gemeinsam vielen Produkten neues Leben einhaufen können.

## Sperrmüllabholung

**Letzter Abholungstermin: Mo., 18.12.2023**

**Beginn der Sperrmüllsammlung: Mo., 11.1.2024**

**Anmeldung:** Tel.: 03842/4062 368 (367)

**Abholungen:** Die Abholungen erfolgen jede Woche an einem Montag nach telefonischer Vereinbarung.

Anmeldungen werden **am Mittwoch und Donnerstag vor dem gewünschten „Montagtermin“** entgegengenommen.

**Bitte beachten Sie:** Um getrennte Lagerung der zu entsorgenden Gegenstände wird gebeten. Die Bereitstellung des Sperrmülls muss für den LKW gut erreichbar und möglichst kurzfristig vor dem vereinbarten Abholtermin erfolgen.

Die Menge darf 5 m<sup>3</sup> nicht überschreiten.

1 Anmeldung pro Jahr und Haushalt ist möglich.

**Abgeholt werden Möbel:** Lose im Raum befindliche Einrichtungsgegenstände aus Holz (Tische, Bänke, Kästen, Sessel), Polstermöbel, Matratzen... **Alteisen getrennt bereit legen!**

**Nicht abgeholt werden:** Baustellenabfälle: Abfall von Decken, Böden, Fenstern, Türen, Bauschutt..., Sanitärgegenstände: alles vom Bad bzw. WC (Spiegel, Glas...), Elektroaltgeräte, Restmüll, Problemstoffe, Verpackungen, Autoreifen, Öfen, Textilien & Teppiche, Gartenhütten, Zäune...

**Kosten:** 22,12 Euro Transportkostenbeitrag

**Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum Leoben:**

Montag bis Freitag von 7-17 Uhr, Samstag von 8-17 Uhr  
Die letzte Einfahrt bzw. Anlieferung ist **bis 16.45 Uhr** möglich, da die Anlage um 17 Uhr schließt.



Leoben



# REPAIR Café

**WIR SUCHEN!**

**Personen, die sich mit der Reparatur von:**  
Kleidung/Textilien, elektrischen Geräten,  
Fahrrädern, Möbeln/Gegenständen aus  
Holz, usw.

**auskennen und gerne ihr Wissen und ihre  
Erfahrung mit der Nachbarschaft teilen.**

**INTERESSE AN EINER EHRENAMTLICHEN  
TÄTIGKEIT IN LEOBEN?**

*Dann melden Sie sich bei dem  
Referat für Abfall-, Abwasser- und Umweltmanagement  
unter +43 3842 4062-367 oder  
per Mail an [muellbeseitigung@leoben.at](mailto:muellbeseitigung@leoben.at)*



# Veranstaltungen und Termine

**Event-Kalender online**  
Aktuelle Veranstaltungen  
und Termine in Leoben  
finden Sie auch auf  
[leoben.at/events](https://leoben.at/events)

## Benefizveranstaltung:

### Die Räuber von Friedrich Schiller

**Wann:** Do, 19.10.2023, 18 Uhr

**Wo:** Stadttheater, Homanngasse 5

Die Schauspielklasse der Musik- und Kunstschule Leoben führt das Stück „Die Räuber von Friedrich Schiller“ auf. Mit dem Erlös ist geplant, eine Grundschule in Nepal zu errichten.



Foto: KK

**Organisation:** Dr. Christa Leodolter mit Unterstützung vom Kiwanisclub Leoben Forum Liuben

**Kontakt:** [christa.leodolter@a1.net](mailto:christa.leodolter@a1.net),  
0664/464 343 1

## Lesung: Walter Ondrich

**Wann:** Do, 19.10.2023, ab 18.30 Uhr

**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine Pohl-Platz 1

Im neuesten Werk „Und täglich grüßt Parkinson“ von Walter Ondrich wird der Alltag mit der Erkrankung realistisch und oft überzeichnet dargestellt

**Kartenverkauf und Kontakt:** [kulturquartier@leoben.at](mailto:kulturquartier@leoben.at), 03842/4062 408

## Stadtführung Leoben

**Wann:** Fr, 20.10.2023, ab 14 Uhr

**Wo:** AK Leoben, Ignaz Buchmüller-Platz 2

Der Jurist, Historiker und Schriftsteller Werner Anzenberger führt durch die Stadt Leoben und erklärt historisches Werden und die Zukunft des städtischen Lebens  
Anmeldung bis spätestens 13.10.2023 erbeten.

**Kontakt:** VHS Leoben, [hans-juergen.rabko@akstmk.at](mailto:hans-juergen.rabko@akstmk.at), 0664/366 22 04

## Tanzcafé für Junggebliebene 2023

**Wann:** Fr, 20.10.2023, von 16 Uhr bis 20 Uhr

**Wo:** Gösserbräu Leoben, Turmgasse 3

Neben dem Tanzen steht auch das gemütliche Beisammensein im Vordergrund. Teilnahme kostenlos

**Kontakt:** [soziales@leoben.at](mailto:soziales@leoben.at), 03842/4062 357

## Theater: Nein zum Geld

**Wann:** Mo, 23.10.2023, ab 19.30 Uhr

**Wo:** Stadttheater, Homanngasse 5

Rabenschwarze Komödie von Flavia Coste. Deutsch von Michael Raab.

**Produktion:** Euro-Studio Landgraf

Wann wären Sie bereit zum Mord? Sofort, wenn Ihr Ehemann, Ihr Sohn oder Ihr bester Freund vor Ihren Augen einen Lottogewinnschein mit einer dreistelligen Millionensumme schredden, verbrennen oder verschlucken will?

**Regie:** René Heinersdorff

**Bühne:** Mathias Betyna

**Mit:** Pascal Breuer, Kathrin Ackermann, Sebastian Goder und Dorkas Kiefer

**ZIRKUSWELT**

# SMILE

*Bella*

# ITALIA

die Zirkus-Show für die ganze Familie

City Management

# LEOBEN

IN DER AU, NEBEN ASIA HOTEL

Vom 13.10 bis zum 29.10.23

Premiere am 13.10 um 18:30 Uhr | DI. bis FR. um 16:30 Uhr | SA. 14 & 17:30 Uhr  
Sonn und Feiertag (26.10.) 11 & 15 Uhr | Achtung: 27.10. um 14 & 17:30 Uhr | MO. Spielfrei

[zirkus-smile.at](https://zirkus-smile.at) | 0660/6898003

f @ oeticket\*



**Kartenverkauf:** Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32 110 15 oder online kaufen [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)  
**Kontakt:** [kultur@leoben.at](mailto:kultur@leoben.at), 03842/4062 415

**Bilderbuchkino: Das kleine Gespenst**

**Wann:** Di, 24.10.2023, ab 15.30 Uhr  
**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine Pohl-Platz 1  
 Ab 3 Jahren – Tohuwabohu auf der Burg Eulenstein  
 Wie jede Nacht erwacht das kleine Gespenst pünktlich zur Geisterstunde. Doch was ist das? Im Burgmuseum wurde alles neu eingerichtet. Zum Abschluss basteln wir mit euch noch ein Gespensterteelicht!  
**Kartenverkauf und Kontakt:** [kulturquartier@leoben.at](mailto:kulturquartier@leoben.at), 03842/4062 408

**Lesung: Martina Parker**

**Wann:** Di, 24.10.2023, ab 18.30 Uhr  
**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine Pohl-Platz 1  
 Buchpräsentation und Lesung des neuen Gartenkrimis „Ausg'stochen“ – in Kooperation mit Morawa  
**Kartenverkauf und Kontakt:** [kulturquartier@leoben.at](mailto:kulturquartier@leoben.at), 03842/4062 408

**Musik & Kabarett: Science Busters**

**Wann:** Di, 24.10.2023, ab 19.30 Uhr  
**Wo:** Live Congress Leoben, Hauptplatz 1  
 Planet B: Die Kelly-Family der Naturwissenschaften feiert 15 Jahre Wissenschaft im rosa Trikot.  
**Kartenverkauf:** Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110 15 Tickets online kaufen [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)  
**Kontakt:** Kultur & Mehr S. Reisinger e.U., [office@kumevents.at](mailto:office@kumevents.at), 0660/111 62 39

**Fitmarsch 2023**

**Wann:** Do, 26.10.2023, ab 8 Uhr  
**Wo:** Hauptplatz bis Leoben-Göß  
**Anmeldung ab 8 Uhr am Hauptplatz.**  
**Eintritt:** Teilnahme kostenlos  
 Start um 9 Uhr. Davor ein kleines Frühstück, umrahmt von Live-Musik  
 Die Route führt vom Hauptplatz, Sauraugasse, Mühltaler Straße, Kärntner Straße, Dirnböckweg, Maßenburg, Forststraßen und Forstwege über Nennersdorf, Pampichler Warte, Pampichlerweg, Kienbergweg, Kaltenbrunner Straße, Gösser Straße und Brauhausgasse bis zum Feuerwehrrüsthaus Leoben-Göß. Live-Musik und Sachpreise  
 Ab 11 Uhr ist für gemütliches Beisammensein mit Live-Musik beim Rüsthaus Göß gesorgt, Sachpreisverlosung und kostenlose Jause.  
**Kontakt:** [sport@leoben.at](mailto:sport@leoben.at), 3842/4062 458

**Theater: Pension Schöllner**

**Wann:** Do, 2.11.2023, ab 19.30 Uhr  
**Wo:** Stadttheater, Homanngasse 5  
 Posse nach Wilhelm Jacoby und Carl Laufs (Neufassung: Robert Persché)  
**Produktion:** Komödie Graz  
 Einmal nur möchte Philipp Klapproth eine echte psychiatrische Heilanstalt von innen sehen. Sein Neffe Alfred hilft dabei. Er zeigt ihm die „Pension Schöllner“. Die Gäste hier sind alles. Nur nicht normal.  
**Kartenverkauf:** Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110 15 Tickets online kaufen [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)  
**Kontakt:** [kultur@leoben.at](mailto:kultur@leoben.at), 03842/40 62 415

**Ausstellung: Günter Konrad**

**Wann:** Sa, 4.11., bis Do, 30.11.2023

**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine Pohl-Platz 1  
 „Covert and discovered history“  
 Günter Konrads (geb. 1976 in Leoben) Werkserie von Collagen und Übermalungen verbirgt sich hinter dem Titel der Ausstellung. Seit 2011 verbindet er in seiner seriellen Arbeit Fragmente berühmter Einzelwerke der Kunstgeschichte mit eigenen Zeichnungen, Spraypaintings, Skizzen und Schnappschüssen in Grafik- und Fotoprogrammen.  
**Eröffnung:** Fr, 3.11.2023, 18.30 Uhr  
 Eintritt frei  
**Kontakt:** Verein Kunstforum Leoben, [kontakt@kunstforum-leoben.at](mailto:kontakt@kunstforum-leoben.at), 03842/4062 408,

**Konzert: Sinfonisches Orchester Leoben**

**Wann:** Di, 7.11.2023, ab 19.30 Uhr  
**Wo:** Live Congress Leoben, Hauptplatz 1  
**Jung & virtuos:** Drei junge, aufstrebende Künstler zeigen in drei Meisterwerken der klassischen Musik ihr Können; begleitet werden sie dabei vom Sinfonischen Orchester Leoben unter der Leitung von Heinz Moser. Noah Gessner-Lipp ist Schlagzeuger. Tobias Moser wird das berühmte Violinkonzert von Felix Mendelssohn-Bartholdy interpretieren. Leo Tang, Schüler von Almut Teichert an der Musik- und Kunstschule Leoben, wird sein Debüt als Klaviersolist geben.  
**Werke von:** Mozart, Séjourné und Mendelssohn

**Kartenverkauf:** Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110 15 Tickets online kaufen [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)  
**Kontakt:** [kultur@leoben.at](mailto:kultur@leoben.at), 03842/40 62 415

**Musik & Kabarett: Gernot Kulis**

**Wann:** Do, 9.11.2023, ab 19.30 Uhr  
**Wo:** Live Congress Leoben, Hauptplatz 1  
 Best of 20 Jahre Ö3-Callboy „Rufen Sie nicht an – er ruft Sie an!“  
 Niemand ist vor ihm sicher, kein Amt, keine Privatperson, kein Prominenter. Wenn Gernot Kulis zum Telefon greift, hört und lacht die ganze Nation mit.  
**Kartenverkauf:** Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110 15 Tickets online kaufen [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)  
**Kontakt:** [kulturquartier@leoben.at](mailto:kulturquartier@leoben.at), 03842/4062 408

**Benefiz: Alpenverein Leoben**

**Wann:** Fr, 10.11.2023  
**Wo:** Sektstand mit Losverkauf von 10 bis 18 Uhr im LCS

**Theater:**

**Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben**

**Wann:** Di, 14.11.2023, ab 19.30 Uhr  
**Wo:** Stadttheater, Homanngasse 5  
 Komödie von Kurt Wilhelm  
 Neue Bühne Wien  
 Der Tod hat einen schlechten Tag. Er soll dafür sorgen, dass der 72-jährige Kaspar Brandner einem Jagdunfall zum Opfer fällt, aber der Schuss geht daneben. Also bemüht sich der sogenannte „Boanlkramer“ zur Hütte des gewitzten Brandners, um ihn so oder so ins Paradies zu befördern.  
**Mit:** Martin Gesslbauer, Gerhard Karzel, Anna-Sophie Krenn, Felix Kurmayer, Rudi Larsen, Stephan Paryla-Raky, Natascha Shalaby, Leila Strahl, Marcus Strahl und Michael Zallinger  
**Regie:** Marcus Strahl; Bühne: Martin Gesslbauer

**Kostüm:** Christine Zauchinger  
**Kartenverkauf:** Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110 15 Tickets online kaufen [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)  
**Kontakt:** [kultur@leoben.at](mailto:kultur@leoben.at), 03842/40 62 415

**Lesung: Alex Beer**

**Wann:** Mi, 15.11.2023, ab 18.30 Uhr  
**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine Pohl-Platz 1  
 „Felix Blom – Der Schatten von Berlin“: Berlin, 1879: Der ehemalige Gauner Felix Blom und seine Geschäftspartnerin Mathilde Voss stehen kurz vor dem Bankrott. Da kommt den beiden Detektiven ein lukrativer Auftrag sehr gelegen. Eintritt frei  
**Kontakt:** [kulturquartier@leoben.at](mailto:kulturquartier@leoben.at), 03842/4062 408  
 Änderungen vorbehalten!

**Titelfoto**

Kindergarten Leoben-Mühlthal wurde eröffnet  
 Fotografiert von Armin Russold,  
 Foto Freisinger

**Impressum**

Amtliche Nachrichten und Informationen  
 Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:  
 Stadt Leoben  
 Chefredakteur:  
 Gerhard Lukasiewicz, MSc (DW 258)  
 Redaktion:  
 Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349)  
 Mag. Gudrun Schartner (DW 218)  
 Anzeigenverwaltung/Sekretariat:  
 Melanie Schupfer (DW 354)  
 Alle:  
 Erzherzog Johann-Straße 2  
 8700 Leoben  
 Telefon: +43 3842 40 62-0  
 Fax: +43 3842 40 62-327  
[presse@leoben.at](mailto:presse@leoben.at)  
[www.leoben.at](http://www.leoben.at)  
 Verlagsort:  
 8700 Leoben  
 Druck:  
 Universal Druckerei GmbH  
 Gösser Straße 11, 8700 Leoben  
 Erscheinungsweise:  
 10 x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt. Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.  
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Stadtmagazins:  
 15. Oktober 2023



**DONNERSTAG, 26. OKTOBER 2023**



# Fitmarsch

**Treffpunkt:** 8 Uhr am Hauptplatz Leoben  
(inkl. Frühstück und Musik)

**Start des Fitmarsches:** 9 Uhr

**Ziel:** Rüsthaus der FF Leoben-Göss

**Siegerehrung/Verlosung:** bis ca. 13.30 Uhr

**INFOS AUF [LEOBEN.AT](https://www.leoben.at)**



**LUST AUF  
LEOBEN.**  
*Lust auf Sport.*

Die Teilnahme ist kostenlos, aber eine Anmeldung vor Ort ist erforderlich.